

Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Leichtathletik

Markus Görger erneut deutscher Meister im Crosslauf

Markus Görger hat am vergangenen Wochenende in Riesenbeck/Westfalen seinen Traum wahrgemacht und ist nach 2023 zum zweiten Mal deutscher Meister im Crosslauf über die Langstrecke (9,4 km) der Männer geworden. Die erste Hälfte der Strecke ließ es Markus noch ruhig angehen. Dann drückte der Titelverteidiger das Gaspedal richtig durch und sprengte „locker“ die fünfköpfige Spitzengruppe. Schnell wuchs sein Vorsprung Meter um Meter an. Diese aufreibende Lücke konnte Nick Jäger (LSC Höchststadt/Aisch) bis zum Ziel nicht mehr schließen. In der ausgezeichneten Zeit von 27:08 Minuten wiederholte Markus seinen Vorjahressieg und qualifizierte sich damit auch für die Europameisterschaften, die am 8. Dezember in Antalya/Türkei stattfinden werden.

Obwohl die Strecke auf dem Reitgelände in Riesenbeck aufgeweicht und damit extrem tief und kräfteaubend war, lief Markus elegant über den schwierigen Kurs. Sein Sieg war aber der zweiten Streckenhälfte ungefährdet.



Markus Görger auf dem Weg zum deutschen Meistertitel Foto: M. Anstett

So kommentierte Markus selbst seine Eindrücke von dem Rennen: „Die Strecke war sehr anspruchsvoll und das Teilnehmerfeld war super stark. Am Anfang haben wir uns noch mit der Führungsarbeit abgewechselt, aber nach drei Runden konnte ich dann eine kleine Lücke zu Nick und den anderen aufreißen. Ich musste mein Heil in der Flucht suchen. Ich habe die ganze Zeit gesehen: Die anderen sehen immer noch gut aus. Ich bin also vorneweg gestieft und habe versucht, den Abstand irgendwie zu halten. Am Ende habe ich gemerkt: Länger darf es nicht mehr sein, sonst wird's düster. Es war aber eine sehr schöne Strecke und es standen auch viele Leute am Rand, die mich angefeuert haben – das hat mich enorm pushed!“

Abt. Badminton

4. Spieltag 23.11.2024

SSV Ettlingen 1

Am 4. Spieltag stand für die 1. Mannschaft ein Einzelspieltag an. Die 2. Mannschaft des BC Offenburg war zu Gast. Das 1. HD und dem DD. Adrian und Konstantin spielten super auf und konnten sich den 1. Doppelsieg der Saison sichern. Rosi und Rebecca lieferten sich einen heißen Kampf, mussten sich aber im 3. Satz knapp geschlagen geben. Das 2 HD war ebenfalls ein knappes und umkämpftes Match, mit dem besseren Ende für uns.

Weiter ging es für Adrian und Rosi mit den Einzel. Adrian spielte sehr gut und konnte im Einzel seinen ersten Sieg einfahren! Rosi fand lange nicht richtig ins Spiel, konnte das Einzel im 3. Satz dann ebenfalls für sich entscheiden. Damit war das unentschieden sicher.

Große Chancen hatten wir uns schon vor der Begegnung für das Mixed errechnet. Dieses wurde ebenfalls souverän gewonnen. Jakob und Linus konnten in ihren Einzel keine Punkte beisteuern.

Insgesamt ein 5:3 Sieg für unsere 1. Mannschaft.

SSV Ettlingen 2

Für die 2. Mannschaft ging es im 1. Spiel nach Weinheim. Das 2. HD holte in einem knappen zweiten Satz den 1. Punkt. Das DD musste Laura und Maxi in 2 Sätzen abgeben. Das 2. und 3. HE ging in intensiven Spielen und bei Adrian in 3 hart umkämpften Sätzen ebenfalls an Weinheim 3-1. Dafür punktete das Mixed mit Laura und Rolf. Das DE hat Maxi in 2 Sätzen an Weinheim abgeben müssen. Max brauchte im finalen Spiel einen Satz, um ins Spiel zu kommen, holte dann den 2. und 3. Satz und damit zum 4:4 im 1. Spiel.

Im 2. Spiel gegen Schwetzingen stand es nach dem DD und 1.HD 0:2 gegen Ettlingen. Mit dem 2. HD konnten Fabian und Adrian den 1. Punkt für Ettlingen holen. Auch Manu und Max konnten in ihren Einzel punkten, sodass es nach den Partien 3:3 stand. Fabian verlor 2. HE. Im Mixed kämpften sich Laura und Max in einem nervenaufreibenden Kampf von einem 17:13 Rückstand im 3. Satz zurück und holten sich bravours den Sieg und somit das 4:4 für Ettlingen.

SSV Ettlingen 3

Der SSV Ettlingen III sicherte sich auswärts ein verdientes 4:4-Unentschieden gegen den Tabellenzweiten BSV Eggenstein-Leopoldshafen III in einem spannenden Duell.

Im 1. HD konnten Jochen und Dirk nach einem knappen Dreisatzsieg den 1. Punkt holen. Im 2. HD zeigten Michael und Timm eine souveräne Leistung und punkteten für den SSV. Im 1. HE musste sich Jochen nach hartem Kampf in drei Sätzen geschlagen geben. Kirsten gewann das DE klar in zwei Sätzen. Auch das Mixed mit Michael/Kirsten punktete nach einem umkämpften Spiel. Nico unterlag im 2. HE trotz guter Ansätze knapp in 2 Sätzen. Im 3. HE zeigte Timm Nervenstärke, unterlag jedoch in einem engen Match.

Im 2. Spiel empfing der Tabellenführer BV Rastatt III den SSV Ettligen III in einer spannenden Begegnung, die mit einem überraschenden 5:3-Auswärtssieg für Ettligen endete. Im 1. HD setzten sich Michael und Nico nach einem spannenden Dreisatzspiel gegen das Rastatter Duo Strauß/Issac durch. Im 2. HD zeigten Jochen und Dirk mit einem klaren Sieg ihre Klasse. Im 1. HE ließ Björn seinem Gegner Jochen keine Chance. Doch im DE zeigte Kirsten eine starke Leistung: Nach einem verlorenen 1. Satz kämpfte sie sich zurück und gewann. Nico überzeugte im 2. HE mit einem souveränen und brachte Ettligen in Führung. Im 3. HE unterlag Timm Lübbers trotz starker Phasen. Das abschließende Mixed-Doppel Michael/Kirsten war hart umkämpft. Nach einem Satzrückstand drehten die Ettliger das Spiel und brachten Ettligen den entscheidenden Punkt.

SSV Ettligen 4

Die 4. Mannschaft hatte an Ihrem Einzelspieltag den TV Busenbach zu Gast. In den Herrendoppeln konnten unsere Herren die ersten beiden Punkte holen. Das Damendoppel ging kämpfte sich in den dritten Satz, waren dann aber unterlegen. Beim Spielstand 2:1 gings in die Einzel. Dort siegten Harish und Guido. Punktgarant Lisa und Jürgen waren leider unterlegen. Jetzt lag es Mixed den wichtigen Punkt zum Sieg zu holen. Georg und Sina geben alles und sicherten den Endstand 5:3.

Lauftreff Ettligen

3. Artenschutzlauf Volksbank pur, 24. November

Bevor die Weihnachtsmärkte öffneten, gab es zum 3. Artenschutzlauf im Karlsruher Zoo für November nochmals ungewöhnlich milde Temperaturen. Insgesamt kamen 550 Läuferinnen und Läufer und auch Walkerinnen und Walker zum Lauf. Der Lauf war somit auch ausverkauft.

Mit der Anmeldung konnten zusätzlich 3 Artenschutzprojekte durch eine frei wählbare projektbezogene Artenschutzgebühr unterstützt werden. Veranstaltet hat den außergewöhnlichen und ganz tollen Lauf die Volksbank pur mit Unterstützung des Zoologischen Stadtgartens Karlsruhe und der LG Region Karlsruhe.

Um 12 Uhr fiel bei Sonnenschein dann der Startschuss. Die Strecke führte von der Seebühne durch den Stadtgarten an den Seen vorbei in den Süden der Anlage. Zurück ging es entlang der Tiergehege der Seelöwen, Elefanten und Papageien. Zu bewältigen waren vier Runden mit insgesamt 7,6 km. Der Zoodirektor Matthias Reinschmidt moderierte den Lauf und feuerte die Läuferinnen und Läufer begeistert auf jeder Runde an. Für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer gab es neben der Verpflegung auch noch ein tolles Laufshirt.

Vom LT Ettligen haben es sich einige nicht nehmen lassen, bei diesem Lauf mit dabei zu sein. Bei den Frauen kam Isabel Dehm

mit 44:52 min und Inge Kiefer mit 57:55 min ins Ziel. Inge Kiefer vom Lauftreff war auch gleichzeitig die älteste Teilnehmerin. Markus Garcia war nach 34:04 min und Janik Garcia mit 37:50 min bereits im Ziel.



V.l.: Janik Garcia, Inge Kiefer und Markus Garcia vor dem Start beim Artenschutzlauf
Foto: Markus Garcia

Handball Ettligen

Ergebnisse vom Wochenende

TV Knielingen :	HSG wE	18:1
HSG wD :	PS Karlsruhe	16:18
TSV Rintheim :	JSG wB	25:33
HSG mC :	Rh-N-Löwen 2	28:40
TB Pforzheim :	HSG mA	28:31
HSG D1 :	SG Eggenst.-Leo	24:33
TB Pforzheim :	HSG D2	31:29
TSG Wiesloch :	HSG H1	27:28
TB Pforzheim :	HSG H2	29:34
TV Bretten 2 :	HSG mD	16:18
SG Heddes :	HSG wC	28:21
SG Oden/Unt. :	HSG H3	34:20

Albtal Tigers zeigen in Wiesloch Charakter

Die HSG hat am Samstag in einem spannenden und intensiven Spiel die TSG Wiesloch in ihrer Halle mit 27:28 besiegt. Nach den schwierigen letzten Wochen und dem Rücktritt von Trainer Christian Job zeigte die Mannschaft endlich wieder notwendige Tugenden wie Aggressivität, Effizienz und Teamgeist. An diesem Abend saßen Raffael Blum und Frank Roth als Betreuer auf der Bank. Das Team wuchs zu einem großen Ganzen zusammen und lieferte eine kämpferische Leistung ab, die die mitgereisten Fans stolz machte. Die „Tigers“ zeigten zu jedem Zeitpunkt, dass sie das Spiel unbedingt gewinnen wollten. Sie agierten mit einer stabilen 6:0-Deckung, schlossen ihre Angriffe konzentriert ab und gingen mit einem 10:13-Vorsprung in die Pause.

Besonders beeindruckend war der Wille der „Tigers“, schwierige Situationen gemeinsam zu meistern. In der zweiten Hälfte entwickelte sich ein Spiel auf Augenhöhe, das bis in die letzten Sekunden spannend blieb. Als alle schon mit einem Unentschieden rechneten, zeigte Johannes Milbich Nervenstärke und hämmerte die Harzkugel eine Sekunde vor dem Abpfiff unter die Latte zum Sieg seiner Mannschaft. Die HSG überzeugte durch eine geschlossene Teamleistung.

Die H2 fanden unter Spielertrainer Henning Paul, der wieder mit dem Team auflaufen konnte, auf die Siegerstraße zurück. Mit einem sicheren 29:34-Erfolg sicherten sich die „Tigers“ einen Platz im vorderen Drittel. Die Damen von Trainer Heinemeier wurden zuhause ausgebremst. Im Derby gegen die SG Eggenstein/Leopoldshafen büßte man durch eine 24:33-Niederlage die ersten Punkte ein.

Spielpaarungen am nächsten Wochenende

Samstag, 30. November

14:00	HSG mE	: SG St-Wein 2
15:30	HSG wD	: TS Mühl
18:00	HSG D1	: TS Durlach
20:00	HSG H1	: HW Plankstadt

Sonntag, 1. Dezember

11:45	HSG wC	: TS Durlach
13:15	HSG wE	: TS Durlach
14:45	JSG wB	: SG Stu-Wein
16:30	HSG mA	: SG MTV/Neureut
18:30	HSG H2	: TS Durlach 2

Vorschau auf das nächste Wochenende

Am Samstagabend empfängt die HSG um 20 Uhr die Handball-Wölfe Plankstadt in der Franz-Kühn-Halle. Nach dem knappen Auswärtssieg in Wiesloch wollen die „Tigers“ nun vor heimischem Publikum nachlegen und sich gegen den direkten Konkurrenten im Kampf um die Top 5 behaupten. Die Kurpfälzer stehen ebenfalls im oberen Tabellenbereich und haben bereits gezeigt, dass sie auch in dieser Runde zu den stärksten Mannschaften gehören. Sie werden von Torjäger Julian Maier angeführt und beeindruckten durch ihre mannschaftliche Geschlossenheit.

Für unsere „Tigers“, die aktuell den vierten Tabellenplatz belegen, ist dies ein wichtiges Spiel. Mit einem Heimsieg würde man den vierten Rang festigen und einen Konkurrenten auf Distanz halten. Unter der Leitung von Trainer Alexander Bossert, der der HSG vorläufig zur Verfügung steht, hofft die Mannschaft, ihre Qualitäten erneut unter Beweis stellen zu können und will ihre positive Entwicklung fortsetzen.

Die Unterstützung der eigenen Fans wird erneut ein entscheidender Faktor sein. Gemeinsam wollen wir mit einer konzentrierten Leistung auf dem Feld und lautstarker Stimmung auf den Rängen unseren Heimvorteil nutzen. Kommt in die Halle und unterstützt unsere „Tigers“.

TSV Ettligen

Dribbeln, Passen, Werfen – TSV Ettligen begeistert Grundschulkindern für Basketball

Basketball-Grundschulliche Aktionswoche
Im Rahmen der Basketball-Grundschulliche-Aktionswoche 2024 des Basketballverbands Baden-Württemberg hat der TSV Ettligen ein spannendes Sportprojekt mit zwei Grundschulen umgesetzt. Gemeinsam mit der Hans-Thoma-Schule in Spessart und der Geschwister-Scholl-Schule in Bruchhausen wurden insgesamt vier Schulklassen von Nina Skala, der Trainerin des TSV Ettligen, in die Welt des Basketballs eingeführt.

In 90-minütigen Sporteinheiten erlebten die Kinder ein abwechslungsreiches Programm, das sie spielerisch an die Grundfertigkeiten des Basketballs – Dribbeln, Passen und Werfen – heranführte. Das Ziel der Aktionswoche war es, den Schülerinnen und Schülern die Sportart näherzubringen, Spaß zu haben und ihre Begeisterung für Basketball zu wecken. Die Begeisterung der Kinder wurde am Ende mit einem Geschenk des Basketballverbands Baden-Württemberg belohnt. Ein Turnbeutel, Aufkleber und etwas zum Naschen sorgten für strahlende Gesichter und rundeten den Aktionstag gelungen ab. Der TSV hat mit dieser Initiative gezeigt, wie sportliche Förderung im Grundschulalter sowohl Spaß macht als auch Talente weckt. Die Kooperation mit den Grundschulen soll dazu beitragen, Kinder für den Basketballsport zu begeistern und ihnen Zugang zu einer aktiven Freizeitgestaltung zu ermöglichen. Die Aktionswoche war ein voller Erfolg – für die Kinder, die Schulen und den TSV Ettlingen gleichermaßen.



Die Klasse 3 der HTS Spessart freut sich über den gelungenen Aktionstag.

Foto: Ute Sallmann-Rotter

Abt. Basketball

Ergebnisse vom Wochenende

Kreisliga B Nord Männer

TSV Ettlingen 3 - TuS Durmersheim **66:80**

U16w Vorrunde Nord 1

TSV Ettlingen - TSG Bruchsal 2 **48:85**

U12 Kreisliga B Nord

TSV Ettlingen w - UC Heel Baden-Baden m **57:70**

Landesliga Frauen

TSV Ettlingen 2 - Goldstadt Baskets 2 **38:39**

U12 Kreisliga A Nord

TSV Ettlingen m - SG Eichenkreuz KA **42:48**

U18m Landesliga

TSV Ettlingen - UC Heel Baden-Baden **80:41**

U14w Vorrunde Nord 1

TSV Ettlingen - TSG Bruchsal 2 **84:50**

Bezirksliga Nord Männer

TSV Ettlingen 2 - TSV Graben **56:73**

U18w Landesliga

TSV Ettlingen - TSG Bruchsal **22:84**

Oberliga Baden Männer

TSV Ettlingen 1 - SG Mannheim 2 **78:81**

Knapp daneben:

Damen 2 verlieren mit 38:39

Am vergangenen Wochenende trat die zweite Damenmannschaft des TSV Ettlingen gegen die zweite Mannschaft der Goldstadt Bas-

kets an. Trotz einer beeindruckenden ersten Halbzeit mussten die Ettliger Damen am Ende eine bittere 38:39-Niederlage hinnehmen. Die Partie begann vielversprechend für die Gastgeberinnen, die von Anfang an mit konzentrierter Defensive und effektiven Offensivaktionen dominierten. Besonders die junge U18-Spielerin Saya Murakami glänzte und führte ihr Team mit 13 Punkten als Topscorerin an. Dank ihrer starken Leistung und eines geschlossenen Mannschaftsauftritts ging der TSV mit einer deutlichen Halbzeitführung von 24:13 in die Pause.

Nach dem Seitenwechsel wendete sich jedoch das Blatt. Die Goldstadt Baskets fanden besser ins Spiel und erhöhten den Druck auf die Ettliger Defensive. Die Gäste nutzten Lücken in der Abwehr konsequent und trafen wichtige Würfe in der entscheidenden Phase. Auf der anderen Seite gelang es dem TSV nicht mehr, den Rhythmus der ersten Halbzeit aufrechtzuerhalten, wodurch die Führung allmählich dahinschmolz.

In einem spannenden Schlussviertel entwickelte sich ein wahrer Krimi. Trotz aller Bemühungen der Ettliger Damen reichte es am Ende nicht für den Sieg, und die Goldstadt Baskets konnten das Spiel mit einem hauchdünnen 38:39 für sich entscheiden.

TSV Ettlingen 2 - Goldstadt Baskets 2 38 : 39

Viertelergebnisse: 8:11, 16:2, 4:7, 10:19

Es spielten: Saya Murakami (13 Punkte), Tiffany Braun (9), Nadja Hog (6), Anđjela Joketic (4), Katharina Schoppik (4), Johanna Rübel (2), Dorothea Vögele, Josefine Reiser und Stephanie Antic

Dritte verliert Heimspiel-Krimi gegen Tabellenführer

Am vergangenen Samstag empfing die dritte Herrenmannschaft des TSV Ettlingen den ungeschlagenen Tabellenführer TuS Durmersheim. In einem nervenaufreibenden Heimspiel zeigte die „Dritte“ eine starke Leistung, musste sich aber am Ende knapp geschlagen geben. Die Partie begann vielversprechend für den TSV Ettlingen 3. Mit einer konzentrierten Defensive und einer effektiven Offensivleistung konnte sich das Team früh einen 10-Punkte-Vorsprung erarbeiten. Doch der Tabellenführer aus Durmersheim ließ sich nicht abschütteln. Mit einer starken Phase kurz vor der Halbzeit drehten die Gäste das Spiel und nahmen einen 4-Punkte-Vorsprung mit in die Pause.

Nach dem Seitenwechsel entwickelte sich ein packender Schlagabtausch. Beide Teams kämpften auf Augenhöhe, und die Führung wechselte mehrfach. Eine Minute vor Spielende sah es so aus, als könnte Ettlingen die Überraschung gelingen: Mit einer 5-Punkte-Führung schien die erste Niederlage für Durmersheim in Reichweite. Doch in einer hektischen Schlussminute nutzte der Gegner die Fehler der „Dritten“ eiskalt aus und glich 2,5 Sekunden vor Schluss aus.

Die letzte Chance hatte Spielertrainer Hör, der mit einem Buzzer Beater von der Mittellinie fast den Sieg für Ettlingen geholt hätte.

Doch der Ball tänzelte auf dem Ring und fiel schließlich doch nicht durch den Korb – eine Szene, die den Heimfans den Atem raubte.

In der Verlängerung zeigte sich die „Dritte“ leider nicht mehr so souverän wie in den regulären vier Vierteln. Durmersheim übernahm das Kommando und entschied das Spiel schließlich mit 66:80 für sich.

Trotz der Niederlage kann die Mannschaft stolz auf ihre Leistung sein. Gegen den Tabellenführer einen solchen Kampf zu liefern, zeugt von großem Potenzial. Nun gilt es, die positiven Ansätze mitzunehmen und in den kommenden Spielen wieder zu punkten.

TSV Ettlingen 3 - TuS Durmersheim 66 : 80 n.V.

Viertelergebnisse: 20:12, 12:24, 8:11, 24:17, 2:16

Es spielten: Moritz Weber (19 Punkte), Daniel Hör (16), Kevin Bauer (13), Markus Kubutat (10), Daniel Koch (5), Deniz Lang (3), Cem Özdemir und Marc Seidler

Vorschau

Samstag, 30.11.2024

11:00 U12 Kreisliga B Nord

UC Heel Baden-Baden w - TSV Ettlingen w

13:15 Landesliga Frauen

Goldstadt Baskets 2 - TSV Ettlingen 1

14:00 U14m Kreisliga Nord

Packservice BBA SSC KA - TSV Ettlingen

17:00 Landesliga Frauen

PS Karlsruhe LIONS - TSV Ettlingen 2

18:00 Oberliga Baden Männer

TSV Buchen - TSV Ettlingen 1

Sonntag, 01.12.2024

15:00 Kreisliga B Nord Männer

TuS Durmersheim - TSV Ettlingen 3

17:00 Bezirksliga Nord Männer

Grizzlies SSC Karlsruhe 2 - TSV Ettlingen 2

Basketball-Jugend

Überragender Heimsieg der U14-Mädels

In der heimischen Algbauhalle zeigten die U14-Mädchen des TSV Ettlingen am vergangenen Wochenende eine beeindruckende Vorstellung und setzten sich klar mit 84:50 gegen die TSG Bruchsal durch. Die Ettligerinnen dominierten das Spiel von Beginn an und waren in jedem Viertel die überlegene Mannschaft. Besonders Milla Kiesecker und Mika Murakami stachen mit herausragenden Leistungen hervor. Kiesecker war mit 35 Punkten die Topscorerin des Spiels, dicht gefolgt von Murakami, die 33 Zähler beisteuerte. Gemeinsam waren sie nicht nur offensiv kaum zu stoppen, sondern glänzten auch mit Einsatz und Übersicht.

Mit dieser überzeugenden Teamleistung sicherten sich die Ettligerinnen einen verdienten Heimsieg und knüpften an ihre starke Form an.

TSV Ettlingen - TSG Bruchsal 2 84 : 50

Viertelergebnisse: 18:7, 28:16, 17:11, 21:16

Es spielten: Milla Kiesecker (35 Punkte), Mika Murakami (33), Nele Mantke (8), Alexis Stefanescu (6), Victoria Frey (2), Ana Pranjic, Leni Reiser und Mala Runge

TSG Ettlingen

Turnierrückblick Lauda

Sehr früh machten sich die **Rubinchen** wieder an einem Samstagmorgen auf den Weg nach Lauda. Nach den normalen Abläufen vor dem Auftritt standen unsere Mädels pünktlich vor der Bühne bereit. Mit ungewöhnlich großer Aufregung ging es für unsere Marsch-Rubinchen auf die Turnierbühne. Leider hatte sich von Anfang an ein kleines Fehlerteufelchen eingeschlichen... Dennoch konnten unsere Mädels eine solide Leistung im Marsch zeigen, an der nun weiter im Training gearbeitet wird. Es folgte eine ungewöhnlich lange Umziehpause, bis es dann endlich für alle Kinder der Rubingarde mit ihrem Schautanz „Meins! Neins, meins!“ weiterging. Die Kids zauberten einen tollen Tanz auf die Turnierbühne. Jetzt heißt es weiter fleißig üben, damit alle in Karlsruhe richtig durchstarten können.

Auch die **Smaragde** machten sich am Samstag auf den Weg nach Lauda. Konzentriert wurde sich für den Marsch fertig gemacht. Nach ein bisschen chillen und TikTok-drehen hieß es für unsere Marschmädels: ab auf die Bühne. Sie präsentierten einen selbstsicheren Tanz und freuen sich darauf, jetzt in den kommenden Wochen an einer kleinen Änderung zu feilen.

Dann haben sich alle für den Schautanz fertig gemacht, wobei die Umkleidekabine zur Party-Umkleide wurde. Es wurde ausgelassen gesungen und getanzt und genau diese Stimmung brachten die Mädels am Abend auch im Schautanz auf die Bühne. Ihre Leistung wurde mit unglaublichen 407 Punkten belohnt! Das war eine tolle Steigerung.

Selbstverständlich waren auch unsere **Solisten** wieder mit dabei.

Leonie zeigte einen super Tanz und konnte endlich ihr Können auch auf der Bühne abrufen. Dafür wurde sie mit einer tollen Wertung belohnt: 4x die 80. Da floss vor Freude doch die ein oder andere Träne. Am späten Nachmittag ging auch für unsere **Nila** an den Start. Sie zeigte einen schönen Tanz und konnte somit ihre Punkte aus Reilingen bestätigen.

Unsere **Saphirgarde** machte sich samt Team am darauffolgenden Sonntag auf den Weg nach Lauda. Alle Mädels waren heilfroh, dass sie dieses Mal auch wieder Marsch tanzen durften. Trotz ein paar kleinen Fehlerchen präsentierten sie einen tollen Tanz! Anschließend ging es ans Schautanzfertigmachen. Da sie beim Flechten, Schminken und Beglitzern immer schneller werden, hatten sie genug Zeit zum Entspannen, bevor es zum Warm-Up ging!

Schließlich hieß es: ab auf die Bühne und 1000% Energy! Mit einem tollen 12. Platz von insgesamt 21 gemeldeten Schautänzen beendeten unsere Mädels diesen Turniertag. In beiden Tänzen gibt es noch genug zu feilen und alle sind gespannt, was diese Kampagne noch bringt.

Gratulation an alle Tänzerinnen und Tänzer

unserer TanzSportGarde Ettlingen sowie den dazugehörigen Teams für ein wieder mal gelungenes Turnierwochenende in Lauda.

Dankeschön auch an alle Unterstützer, Eltern und Fans, die jedes Mal mit uns zu den Turnieren reisen.

Ski-Club Ettlingen

Mitgliederversammlung

Am 12. November fand um 19 Uhr die ordentliche Mitgliederversammlung des SCE statt, bei der die 1. Vorsitzende sowie alle Sportwarte einen umfassenden Rückblick auf das vergangene Jubiläumsjahr gaben. Besonders im Fokus standen die zahlreichen Aktionen und Erfolge, die das Jahr prägten und die positive Entwicklung des Vereins unterstrichen. Die verschiedenen Sportabteilungen berichteten von erfolgreichen Veranstaltungen, neuen Projekten und einer insgesamt sehr guten Stimmung innerhalb des Vereins, die sich in der Veranstaltung zum 75-jährigen Jubiläum in der Buhlschen Mühle zeigte.

Ein herausragendes Thema war die erfreuliche Entwicklung der Jugendabteilungen. Besonders hervorzuheben ist der Zuwachs an jungen Mitgliedern sowie die erfolgreiche Integration von Jugendlichen in den Trainings- und Wettkampfbetrieb. Dies zeigt, dass der Verein eine solide Basis für die Zukunft legt und den Nachwuchs hervorragend fördert. Der gesamte Vorstand sowie die Kassenprüfer wurden einstimmig entlastet, was die vertrauensvolle Zusammenarbeit und die transparente Finanzführung des Vereins bestätigt. Besonders hervorzuheben ist, dass sich zukünftig auch junge Vereinsmitglieder in Ämtern im Bereich Veranstaltungen und Jugendarbeit engagieren.

Darüber hinaus wurde ein wichtiger Schritt in die Zukunft gemacht: Die geplanten Sanierungen, die der Verein in den kommenden Jahren durchführen möchte, befinden sich auf einem guten Weg.



Von links nach rechts: Michael Guth (2. Vorsitzender), Joachim Schäfer (50 Jahre SCE Mitgliedschaft), Klaus Ottenströer (50 Jahre SCE Mitgliedschaft), Christina Bardusch-Haupt (1. Vorsitzende).

Damit ist der Verein gut aufgestellt, um weiterhin erfolgreich zu agieren und seinen Mitgliedern eine starke, zukunftsfähige Plattform zu bieten. Abgerundet wurde die Veranstaltung mit den Ehrungen der Jubilare.

Alles in allem war die Versammlung ein positiver Rückblick auf das vergangene Jahr und ein vielversprechender Ausblick auf die kommenden Jahre. Der Verein ist auf einem guten Weg, sowohl sportlich als auch strukturell, und kann mit Zuversicht in die Zukunft blicken.

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Elisa Nguyen holt Bronze bei Jugend - WM

Auf einer Welle des Erfolgs schwimmt TTV-Nachwuchstalent Elisa Nguyen. Nachdem sie im Juli bei der Team-EM der Jugend in Malmö mit der Mädchen 15-Mannschaft den Titel geholt hatte, gewann sie kürzlich das DTTB TOP 48-Ranglistenturnier der Mädchen 19 in Wiesbaden und qualifizierte sich zudem als bisher jüngste Deutsche für die Europameisterschaften im österreichischen Linz. Und dies waren die Euros der Erwachsenen! Dort sammelte sie wertvolle Erfahrungen. Am vergangenen Wochenende gab es bei der Jugend-Weltmeisterschaft im schwedischen Helsingborg einen erneuten Höhepunkt in der sportlichen Karriere. Als Mitglied des Mädchen 15-Teams holte Elisa sich die Bronzemedaille. Erst im Halbfinale wurde das deutsche Team von den chinesischen Mädchen gestoppt. Glückwunsch an Elisa!

Erste Mannschaft glänzt mit zwei Siegen

Einen erfolgreichen Doppel-Heimspieltag feierte unsere 1. Mannschaft in der Herren-Oberliga Baden-Württemberg.

Am Samstag kam es zum Lokalderby gegen den TTC Odenheim, bei dem mit Michi Frey und Michael Pfeiffer auch zwei ehemalige TTV-Akteure im Team standen. Dazu noch die beiden Abwehr-Asse Christian Back und Daniel Kleinert. Joon Shim und Daniel Weiskopf hielten sich an Michael Pfeiffer schadlos, während Norman Schreck und Jonas Fürst gegen Michi Frey zwei Siege holten. Dazu gab es noch zwei Doppelsiege zum Auftakt und einen weiteren Sieg von Norman gegen Back, sodass final ein 7:3 - Sieg herauskam.

Tags darauf gegen die Spvgg Gröningen-Satteldorf spielte Christoph Füllner für Jonas Fürst. Gegen die Truppe aus dem Schwabenland wurde erneut mit zwei Doppelsiegen gestartet. Die weiteren Zähler holten Joon Shim und Christoph Füllner (je 2), sowie Norman Schreck (1). Damit rückt unser Team auf Tabellenplatz 4 und kann am kommenden Wochenende bei den Auswärtspartien in Donzdorf und Untertürkheim weitere wertvolle Zähler sammeln.

Jonathan Gaiser Fünfter bei DTTB Top 48

Jonathan Gaiser, Spieler der 1. Mannschaft der Herren beim TTV Ettlingen, in der Jugend aber für seinen Heimatverein TV Öschelbronn an den Start gehend, belegte beim TOP 48-Tanglistenturnier der Jungen 15 einen starken 5. Platz. Aus den Gruppenspielen

ging er mit 5:0 Siegen heraus, in der Zwischenrunde unterlag er nur dem späteren Zweiten Lukas Wang. Somit ist die Qualifikation zu den TOP 24-Ranglistenspielen erfolgreich gelungen!

Weitere Resultate des Wochenendes

Herren V - ASC Grünwettersbach VII:	5:9
TTC KA-Neureut II - Herren IV:	3:9
TTC Forchheim III - TTV VI:	8:8
Schüler - DJK Unterbalbach:	7:7
VSV Büchig II - Jugend II:	10:0 kampflös
TTC Reihen - Herren III:	9:4
TTC Weingarten - Jugend II:	1:9
Herren A-Pokal-Halbfinale:	
VSV Büchig - Herren III:	4:3

Freizeit-Tischtennis am 1. Dezember

Von 18 bis 20 Uhr darf jeder, der sich mit dem kleinen weißen Ball ausprobieren möchte, in der kleinen Eichendorff-Turnhalle (Goethestr. 2 / Eingang Schleinkoferstr.) vorbeischauen. Schläger und Bälle können ausgeliehen werden.

Um diese Möglichkeit dauerhaft aufrecht erhalten zu können, freuen wir uns über Spenden. Jede Unterstützung ist herzlich willkommen und hilft dabei, unsere Aktivitäten fortzusetzen.

Ettlinger Keglerverein e.V.

9. Spieltag

Bezirksoberliga Männer

SG Ettlingen 3 – Adler Neckargmünd 1 6:2 (3319:3256)

Mit einer hervorragenden Mannschaftsleistung konnten unsere Männer gegen die Gäste aus Heidelberg punkten. Wilfried Lauterbach (537 Kegel) sicherte sich am Start seinen MP, während Siegfried Penski (570 Kegel) seinen MP trotz toller Leistung gegen den besten Spieler der Gäste knapp abgeben musste. Michael Lutz (528 Kegel) musste im Mittelpaar seinen MP ebenfalls knapp abgeben, Peter Kafka hingegen konnte sich mit der Tagesbestleistung von hervorragenden 591 Kegel seinen MP sichern. Mit einem knappen Vorsprung von 11 Kegel ging das Schlusspaar auf die Bahn. Hier konnten Ivan Lovakovic (565 Kegel) und Daniel Mackert (528 Kegel) beide ihre MP sowie am Ende den Sieg sichern.

Vorschau auf den nächsten Spieltag:

Sa., 12:00 Uhr:

SG Ettlingen 2 – SG Königsbach 1

Sa., 12:00 Uhr:

SG/VK Ettlingen 4 – VfR GW Ittersbach 1

Sa., 14:30 Uhr:

SG Ettlingen 1 – SG Wolfach-Oberwolfach 1

Sa., 15:30 Uhr:

SG Ettlingen 3 – SG ASV/FH Eppelheim 1

So., 12:00 Uhr:

Vollkugel Ettlingen 1 – KSC 81 Hockenheim 1

Schachclub 1926 Ettlingen

3. BSV-Spieltag am 17. November

Am 3. BSV-Spieltag war nur die zweite Mannschaft erfolgreich, sie konnte sich damit in das Mittelfeld der Verbandsliga Nord ver-

bessern. Die Dritte bis Siebte verloren ihre Begegnungen. Die Erste wird die 2.+3. Runde in der Oberliga Baden-Württemberg am Doppelspieltag (30. Nov./1. Dez.) in Schwäbisch Hall absolvieren.

Verbandsliga Nord: SC Viernheim 3 – SKE-2 (3,0 : 5,0)

Nach der unerwarteten Niederlage in der 2. Runde gelang der Zweiten in der 3. Runde ein etwas glücklicher, aber nicht unverdienter Auswärtssieg gegen einen gleichwertigen Gegner. Klaus Zeier (Brett 1) gewann im frühen Mittelspiel einen Bauern und verwerte diesen sicher zum Sieg. Clemens Werner (Brett 2) versuchte seine positionell schlechtere Stellung taktisch zu verbessern, verrechnete sich aber leider. Ulrich Gebhardt konnte seinen strategisch größten Vorteil, die gegnerischen Schwächen am Königsflügel, nicht ausnutzen und machte Remis. Simon Fromme (Brett 4) hielt sehr lange eine ausgeglichene Stellung, vernachlässigte dann aber im Doppelturmenspiel entscheidend die Königssicherheit. Die vielleicht spannendste Partie zeigte Timo Fucik: Er verteidigte sich nach Qualitätsverlust im frühen Mittelspiel im Turm/Leichtfigurenendspiel so zäh, dass sein Gegner überzog und selbst die Qualität einstellte. Im resultierenden Leichtfigurenendspiel setzte sich Timo durch genaues Spiel mit Läufer gegen Springer durch. In einem offenen Schlagabtausch der Holländischen Verteidigung erspielte sich Marijan Orsolc einen großen Vorteil durch die gesündere Bauernstruktur und nutzte dann ein inkorrektes Läuferopfer zum Sieg. Dominik Schwingen (Brett 7) stand eigentlich klar auf Verlust, doch sein Gegner ließ ein Remis durch dreimalige Zugwiederholung zu. Igor Pyvovar (Brett 8) spielte eine sehr anspruchsvolle Partie: Er zeigte, dass ein König in der Mitte sicherer stehen kann als ein König am Damenflügel und erlegte den weißen Monarchen nach einem taktischen Fehler.

Bereichsliga Nord: SKE-3 – SC uBU

(3,0 : 5,0)

Die klare Niederlage der um drei Spieler der zweiten Mannschaft verstärkten Dritten wirkt auch mit etwas zeitlichem Abstand irgendwie paradox, denn in der letzten Saison hatte die Dritte einen sensationellen Heimspiel gegen den damaligen Tabellenführer der Bereichsliga Nord 3 erzielt.

Bereichsliga Nord: SF Karlsruhe 4 – SKE-4

(5,5 : 2,5)

Das Endergebnis des Mannschaftskampfes spiegelt die Favoritenrolle der Schachfreunde Karlsruhe annähernd wider. Ein Highlight der Begegnung war die sehr starke Leistung von Finn Schweisthal (Brett 1), der mit einem soliden Katalanischen Aufbau seinem übermächtig scheinenden Gegner lange positionell Paroli bot, dann aber einen einfachen Abzugsangriff übersah. Sehr clever agiert Ege Ünsal: Er ließ seinen Gegner angreifen, nahm an der richtigen Stelle das geopfert Material und verblieb nach Entschärfung

des gegnerischen Mattangriffs mit einer Gewinnstellung. Andrej Roczek konnte leider seinen Freibauern angesichts der gegnerischen Mattdrohungen nicht zum Sieg führen und musste ins Remis. Die beste Partie der Sechsten spielte Lukas Mattar: Er neutralisierte frühzeitig die weißen Angriffsversuche und bestrafte im Bauernendspiel das zu riskante Agieren seines Gegners, indem er den gewonnenen Freibauern sicher in einen vollen Punkt verwandelte.

Kreisklasse B1: SKE-5 – SC Untergrombach 4 (1,5 : 4,5)

Die Fünfte konnte der nominellen Überlegenheit von Untergrombach letztlich nicht widerstehen. Zwar konnten Uwe Weber, Peter Hilgers und Werner Schlehbach jeweils ein souveränes Remis erspielen und man hatte den Eindruck, dass sogar noch etwas mehr drin gewesen wäre. Doch reichten diese Punkte angesichts der tapferen Niederlagen von Simone und David Faisz sowie von Anna Pyvovar leider nicht zu einem zählbaren Mannschaftsergebnis.

Kreisklasse C1: SKE-6 –

Post Südstadt Karlsruhe 2 (1,5 : 2,5)

Die Sechste erspielte sich eine respektable, knappe Niederlage gegen einen hochfavorisierten Gegner. Zählbare Ergebnisse erzielten Cosmin-Corneliu Andreica mit einem Remis und Lina Nill. Letzter gelang ein Blitzsieg schon in der Eröffnung, indem sie durch einen raffinierten Läuferzug im Zentrum eine entscheidende schwarze Schwächung am Königsflügel mit entscheidendem Materialgewinn provozierte. Das Motto für die nächsten Runden lautet nun: Weiter kämpfen, dann kommen bald die ersten Mannschaftspunkte!

Einsteigerklasse: SC Bretten 4 – SKE-7

(6,0 : 1,0)

Die Siebte integriert in dieser Saison einige Neuzugänge in den Mannschaftsspielbetrieb und setzt damit auf Neuaufbau. Das bedeutet, das Sammeln von Erfahrungen im Kampf mit dem Gegner und der Bedenkzeit stehen gegenüber den reinen Ergebnissen im Vordergrund. Obwohl mit Ausnahme von Joel Wehrle (Brett 1) noch keiner der Ettlinger Nachwuchsspieler eine DWZ-Wertungszahl hat, konnte Neuling Illia Pereverziev (Brett 3) eine seiner Partien zum Sieg führen. Herzlichen Glückwunsch!

KGH Phönix Albtal e.V./

Abteilung Ettlingen

32 Gold-; 40 Silber- und 63 Bronzemedailen

Das ist die Jahresbilanz der KGH Phönix Albtal e.V. an ihrer Jahresabschlussfeier am 16.11. in der Dobelthalle. Wobei man hierzu sagen muss, dass bis zum Jahresende noch drei Turniere auf dem Plan der KGH-Kämpfer stehen.

Vor der Jahresabschlussfeier fand aber noch die Vereinsmeisterschaft der KGH statt. Der Einladung zu beiden Veranstaltungen folg-

ten **70 aktive Judoka im Alter zwischen 5 und 53 Jahren** mit ihren Eltern, Verwandten, Freunden und Partnern, **sodass der Vorstand in diesem Jahr 170 Judobegeisterte in der Halle begrüßen durfte!**

Dementsprechend wurden die 70 Kämpfer/innen auf den beiden aufgebauten Wettkampfmatten angefeuert. Die Kleinsten hatten ihr erstes Wettkampferlebnis und gingen mit leuchtenden Augen von der Matte. Die erfahrenen Kämpfer/innen konnten dem begeisterten Publikum ihr Können zeigen. Wobei so manche Mama und mancher Papa schon begeistert staunten, was ihre Tochter oder ihr Sohn da auf der Matte zauberte und mit welchem Ehrgeiz und Mut er bzw. sie da kämpfte. Keine Frage, hier wächst die Zukunft des Vereins heran. Spannend waren auch die Kämpfe der Erwachsenen. Eine Zuschauerin meinte: „Na, die schenken sich aber wirklich nichts! Eine gelungene Meisterschaft.“



Vereinsmeisterschaft 2024

Als die Vereinsmeisterschaften ausgekämpft und die Ehrungen der erst-, zweit- und drittplatzierten vorbei waren, ging es weiter mit dem Jahresrückblick und der Ehrung der besten Judokas der KGH Phönix Albtal e. V. Die Bilanz lässt sich durchaus sehen.



unsere Phönixe

Fotos: KGH Phönix Albtal e. V.

So haben sich die Phönixe in diesem Jahr folgende Plätze und Titel erkämpft:

In der Altersklasse U9

Bezirkseinzelseiertitel

(für die Altersklasse das höchste Turnier): 1x
3. Platz in der Bezirks Vereinsmannschaftsmeisterschaft: 1x

In den Altersklassen U11 und U13

Vize Landesmeister: 1x

3. Platz Landesmeister: 1x

5. Platz Landesmeisterschaft: 1x

4. Platz Landesmeisterschaft: 5x

6. Platz Landesmeisterschaft: 4x

1. Platz Jugend Trainiert für Olympia Einzelmeisterschaft: 5x

2. Platz Jugend Trainiert für Olympia Einzelmeisterschaft: 7x

3. Platz Jugend Trainiert für Olympia Einzelmeisterschaft: 3x

Weiter Einzelwertungen:

3. Platz Europa Cup: 1x

1. Platz German Master Games: 1x

3. Platz Weinstraßenpokal: 3x

Mannschaften:

In den Altersklassen U9

3. Platz Bezirk Vereinsmannschaftsmeisterschaft

In den Altersklassen U11 und U18

2. Platz RP Finale AMG (Altersklasse II)

2. Platz RP Finale EG (Altersklasse IV)

2. Platz Landesfinale und 1. Platz RP Finale AMG (Altersklasse IV)

2. Platz Landesfinale und 1. Platz RP Finale Falkensteinschule Mädchen (Altersklasse V)

1. Platz Landesfinale und RP Finale Falkensteinschule Jungen (Altersklasse V)

Erwachsene:

3. Platz Bezirksliga Männermannschaft

Insgesamt haben die Phönixe in allen Altersklassen in diesem Jahr

32x Gold 40x Silber 63x Bronze gewonnen.

Somit wurden 30 Phönixe im Verein für ihre sportlichen Leistungen im Jahr 2024 geehrt. Wenn Sport der Antrieb und Spaß der Impuls ist, wenn du Lust auf Judo, Aikido, Tai-Chi oder Yoga hast, egal, ob du schon einmal eine der Sportarten betrieben hast oder sie ausprobieren möchtest, dann melde dich bei uns!

Weitere Informationen unter

www.phoenix-albtal.de,

info@phoenix-albtal.de,

Aikido@phoenix-albtal.de,

Judo@phoenix-albtal.de,

Tai-Chi@phoenix-albtal.de und auch auf

Facebook und **Instagram**.

Musikverein Ettlingen

Very British!

Die Spielgemeinschaft, Musikverein Ettlingen und Musikverein „Harmonie“ Rüppurr, lädt zu ihrem beliebten Herbstkonzert im Joseph-Keilberth-Saal im Wohnstift Rüppurr ein.

Unter Leitung des neuen Dirigenten Benjamin Schneider nimmt das Orchester unter dem Titel „Very British!“ die Konzertbesucher dabei mit auf eine musikalische Reise durch klassische und modernere Musik von der Insel. „Pomp and Circumstance“ steht ebenso auf dem Programm, wie „First Suite in Es“ von G. Holst – beides Werke, die auch gerne bei der berühmten „Night of the Proms“ aufgeführt werden. Aber auch ein Medley der berühmten Rock-Band „Queen“, Musical-Highlights aus „Starlight Express“ oder „Music“ von John Mills dürfen nicht fehlen. Die Zuhörer erwartet ein abwechslungsreicher und unterhaltsamer Konzertabend, den sie sich nicht entgehen lassen sollten.

Benjamin Schneider – seit September 2024 neuer musikalischer Leiter des Orchesters – gibt an diesem Abend sein Debüt im Joseph-Keilberth Saal. Das Konzert beginnt am Samstag, dem 30. November, um 19.00 Uhr, der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.



Plakat MVE

Mandolinorchester Ettlingen e.V.

Fabian Körner bei den Weihnachtskonzerten

Am 7.+8.12. geben wir um 17 Uhr ein Weihnachtskonzert in der St. Dionysius Kirche Ettlingenweier.

Einer unserer Gäste ist der Tubist Fabian Körner. Die Landesmusikräte haben für 2024 die Tuba zum Instrument des Jahres erklärt. Dies war für uns der Anlass, ihn als Solisten zu unserem Konzert einzuladen.

Fabian Körner, Jahrgang 2001, kommt aus der Nähe von Ulm. Im Alter von 8 Jahren erhielt Fabian seinen ersten Unterricht am Schlagzeug, mit 12 wechselte er zur Tuba. 2018 wurde er als Jungstudent von Prof. Dirk Hirthe an der Hochschule für Musik Karlsruhe aufgenommen, wenige Monate später erreichte er einen ersten Preis beim Bundeswettbewerb von „Jugend musiziert“.

Seine Leidenschaft für die klassische Musik wurde vor allem durch die Zeit als Tubist und Stimmführer im Bundesjugendorchester (2018/19) vertieft, sodass er sein Studium (ab WS 2020) bei Prof. Hirthe in Vollzeit fortsetzte. Fabian konzertierte unter anderem unter Kirill Petrenko in der „Elbphilharmonie Hamburg“, der „Berliner Philharmonie“, der „Philharmonie Luxemburg“, sowie unter Ingo Metzmaker im Leipziger „Gewandhaus“ und der „Kölner Philharmonie“. Professionelle Orchestererfahrung sammelte er als Vertretung für seinen Professor am „Badischen Staatstheater Karlsruhe“, als Aushilfe im „Philharmonischen Orchester der Stadt Lübeck“ und der „Württembergischen Philharmonie Reutlingen“.

2023 erhielt er einen 6-monatigen Zeitvertrag als „Principal Tuba“ bei der „Oulu Sinfonia“ in Finnland, wo er zum Einstieg als Solist debütierte.

Fabian gibt sein Wissen bereits als gefragter Musikschullehrer weiter und ist auch in der Blasmusik-Szene unterwegs. So spielt er gelegentlich als Aushilfe bei „Berthold Schick und seinen Allgäu6“ und ist Gründungsmitglied der aufstrebenden Formation „Viererlei“.

Weitere Gäste bei unserem Konzert sind die Sopranistin Larissa Wäsby und der Jugendchor der Volksschauspiele Ötigheim unter der Leitung seiner Dirigentin Maria Bagger. Dirigiert wird das Orchester von Bernard Bagger.

Die Kirche St. Dionysius bietet mit ihrem Ambiente und dem großen, barocken Altar einen idealen Rahmen für ein stimmungsvolles Weihnachtskonzert.

Bei unserem letzten Weihnachtskonzert in Ettlingenweiler war die Kirche übervoll. Wir haben uns daher entschlossen, neben dem bereits für den 7.12. geplanten Termin das Konzert noch einmal am 8.12. zu geben. Besetzung und Programm sind bei beiden Terminen identisch. Aufgrund der Beliebtheit unserer Konzerte empfehlen wir frühzeitiges Erscheinen.

Wo? Kirche St. Dionysius Ettlingenweiler, Ettlingerstr. 22, 76275 Ettlingenweiler

Wann? Beginn um 17 Uhr. Einlass ab 16:30. Dauer ca. 1:15, keine Pause

Der Eintritt zum Konzert ist frei. Um Spenden für das Orchester wird gebeten.



Fabian Körner

Foto: Fabian Körner

GV Liedertafel Ettlingen 1842 e.V.

Stimmungsvolle Adventsfeier

Zu einer stimmungsvollen Adventsfeier lädt Sie die Liedertafel am 1. Dezember ins Kasino am Dickhäuterplatz ein. Mit bekann-

ten Melodien, überraschenden Ensembles und internationalen Arrangements läuten die Chöre der Liedertafel den Nachmittag ein. Anschließend möchten wir mit Ihnen gemeinsam die schönsten Lieder zur Vorweihnachtszeit singen. Kuchen, Plätzchen, Wiener Würstchen, heiße und kalte Getränke sowie ein kleiner Weihnachtsmarkt laden zudem zum Verweilen ein.

Lassen Sie uns gemeinsam den 1. Advent feiern. Wir freuen uns auf Sie.

Wann: **Sonntag, 1. Dezember**

Einlass ab 15 Uhr, Beginn um 16 Uhr

Wo: Kasino am Dickhäuterplatz 22, Ettlingen
Der Eintritt ist frei. Über Spenden freuen wir uns dennoch.



Plakat: Maja Schmidt

Marinekameradschaft

Der Shantychor mit Weihnachtsprogramm

Im Mittelpunkt der wöchentlichen Chorproben des Shantychors stand seit mehreren Wochen das Einüben der Weihnachtslieder. Erstmals zu hören bekommen diese nun Wettersbacher Senioren am 5. Dezember ab 15.00 Uhr in der Wettersbacher Sporthalle bei der jährlich stattfindenden Adventsfeier.

Auch im Gemeindezentrum in Ettlingenweiler findet am 10. Dezember ab 14.00 Uhr ein weihnachtlicher Seniorennachmittag statt, welcher ebenfalls vom Shantychor mitgestaltet wird.

Gerne gesehen und gehört werden die Shantysänger immer wieder im Stephanusstift am Stadtgarten, wo der Chor am 12. Dezember um 15.30 Uhr erwartet wird.

Beim **Sternlesmarkt** darf der Shantychor natürlich auch nicht fehlen. Am Samstag, **14. Dezember steht der Chor ab 18.00 Uhr** auf der Bühne und wird eine dreiviertel Stunde lang die Besucher mit traditionellen und seemännisch geprägten Weihnachtsliedern erfreuen.

Der letzte Auftritt in diesem Jahr führt die in die Jahre gekommenen „Seemänner“ dann am 17. Dezember um 15.30 Uhr ins Franz-Kast-Haus der AWO, wo sich ein dort lebender früherer Chorsänger sicherlich ganz besonders freuen wird, dass ihn seine alten Chorkameraden nicht vergessen haben.

Vermisst wird an dieser Stelle vielleicht ein anderer Termin. Die bei vielen Ettlinger Senioren beliebte Adventsfeier der Marinekameradschaft kann nicht stattfinden, weil leider nicht genügend Helfer zur Verfügung stehen.

Jazzclub Ettlingen e.V.

30 Jahre Jazz-Club Ettlingen - Großes Jubiläumskonzert in der Stadthalle am 7.12.



Peter Lehel und Martin Wacker

Foto: Jürgen Schurr, Jürgen Rösner

Wir feiern unser 30-jähriges Bestehen als Jazz-Club Ettlingen e. V. und sagen mit einem **großen Jubiläumskonzert** an dieser Stelle gern Danke - an alle Vereinsmitglieder, Vorstände, Gäste, Musiker und Bands, aber nicht zuletzt auch unsere freiwilligen „Helfenden Hände“, die uns über die letzten 30 Jahre treu geblieben sind und den Jazz-Club Ettlingen e. V. zu einer festen Institution in der deutschen Jazz-Landschaft haben werden lassen. Unter dem Motto *Jazz around the World!* möchten wir bei diesem Konzert die Vielfältigkeit der Ausdrucksformen und Berührungspunkte des Jazz mit anderen musikalischen Kulturen aufzeigen. Neben seinen Wurzeln in der Musik der Marching Bands, dem Blues, Ragtime und Gospel hat der Jazz sich schon immer den Einflüssen anderer Musik-Genres geöffnet und diese zum Teil auch selbst beeinflusst, egal ob klassische Musik, Pop oder verschiedene Folklore-Traditionen aus der ganzen Welt. Er ist sozusagen echte „Weltmusik“.

Mit **Peter Lehel** haben wir den perfekten musikalischen Leiter gefunden, um dieses Motto umzusetzen: Der versierte Saxophonist ist nicht nur als gefragter Solist und Komponist weltweit unterwegs und als Dozent an Hoch- und Musikschulen in Karlsruhe und Ettlingen tätig, sondern zudem auch Gründungsmitglied des Jazz-Clubs Ettlingen. Auch das Line-Up der Formationen an diesem Abend kann sich sehen lassen: Alle mitwirkenden Musikerinnen und Musiker verfügen über internationale Bühnenerfahrung, haben mit diversen Größen der Musikszene zusammen gearbeitet und sind auf zahlreichen Album-Produktionen vertreten. Durch den Abend führt niemand Geringeres als der allseits bekannte Karlsruher Kabarettist, Schauspieler und TV- und Radio-Moderator **Martin Wacker** in seiner charmanten unterhaltsamen Art.

Die Veranstaltung findet am Samstag, den **07.12.** in der **Stadthalle** statt. Konzertbeginn ist 20:00 Uhr (Einlass 18:30 Uhr). Karten gibt es im Vorverkauf bei unseren Konzerten im Birdland59, im Büro der Tourist-Information der Stadt Ettlingen oder an der Abendkasse. Weitere Informationen dazu finden sich auch auf unserer Webseite unter <https://www.birdland59.de>.

Förderkreis Kirchenmusik Herz Jesu Ettlingen e.V.

Benefizkonzert zugunsten der historischen Orgel in St. Martin

Am **Sonntag, den 01.12. 24 findet um 17 Uhr** ein **Benefizkonzert** mit Musik zum Advent in der **Kirche St. Martin** in Ettlingen statt. Unter der Leitung von **Frank Bechert** singt der **Chor von St. Martin** mit Gast-Sängern aus dem **Vokalensemble Herz-Jesu** drei Motetten passend zum Advent. **Anna Bechert (Oboe)** bereichert zudem das Konzert mit Stücken für Oboe und Orgel. An der Orgel spielen **Markus Bieringer** und **Karl Schulze**. Der Erlös des Benefiz-Konzertes soll der dringend benötigten Renovierung der historischen Stieffell-Orgel in St. Martin zugutekommen, die diesen August 200 Jahre alt wurde. Dass es sich bei der Orgel um eine der bedeutendsten historischen Orgeln der Erzdiözese handelt, stellte der erzbischöfliche Orgelinspektor Patrick Fritz-Benzing bereits vor Jahren in einem Gutachten fest. Neben den Geldern aus Freiburg sind weitere finanzielle Beiträge notwendig, um die anstehende Restaurierung zu bewerkstelligen. Herzliche Einladung daher an alle Musikfreunde und Orgelliebhaber!

NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Jahresprogramm 2025

Wir haben bereits mit den Vorbereitungen für das Jahresprogramm 2025 begonnen, das im Februar 2025 erscheinen soll. Dazu wollen wir unsere Mitglieder und Freunde auffordern, doch mit einer neuen Wanderung, einem interessanten Ausflug, einer anderen, spannenden Idee und Anregung dabei zu sein. Die Vielfalt macht es aus! Meldet euch bei unserer Vereinsvorsitzenden Nicole Schumacher-Tschan, schickt einfach eine E-Mail unter schumacher-tschan@web.de und seid aktiv am Jahresprogramm beteiligt!

Außerdem wollen wir einen „Helferpool“ erstellen. Wer hat das ein oder andere Mal Zeit und Lust, bei unserem Stadtheim in der Wilhelmstrasse mitzuhelfen? Sei es mal beim Fensterputzen, Aufräumen, bei Gartenarbeiten oder bei kleinen handwerklichen Arbeiten.

Und wir wollen ein Team zusammenstellen, das bei Vereinsfesten und Feiern aktiv wird, beim Einkauf, bei der Bewirtung hilft, beim Auf und Abbau usw. So macht es doch umso mehr Spaß, gemeinsam zu feiern. Bitte meldet euch auch unter der oben genannten E-Mail-Adresse oder unter Tel. 07243 91566

Unsere nächsten Termine sind:

5.12. Bummel über den Sternlesmarkt, Treffpunkt um 17:00 Uhr vor dem Ettlinger Rathaus.

15.12. Winterfeier im Stadtheim. Ab 14:00 Uhr treffen wir uns zu Kaffee und Kuchen. Wir ehren einige Mitglieder für ihre 75-jährige Mitgliedschaft und lassen mit einem Bilder-

rückblick unser Vereinsjahr ausklingen. Zum Abschluss bieten wir noch einen kleinen Imbiss an und wenn es das Wetter zulässt, entzünden wir noch ein „Winterfeuer“. Gäste sind auch hier willkommen!

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Termine

Samstag, 7. Dezember, Weihnachtsfeier

Der Schwarzwaldverein Ettlingen veranstaltet im LilleHus Café in Ettlingen seine Weihnachtsfeier. Wir möchten im Kreise unserer Mitglieder und Freunde ein paar besinnliche Stunden bei einem Büfett und adventlicher Musik erleben. Unsere Ehrenvorsitzende hat ein weihnachtliches Programm vorbereitet. Die Feier beginnt um 17.30 Uhr. Es wird ein Unkostenbeitrag erhoben.

Mit der Einzahlung von 33 € auf das Vereinskonto (DE 95 66091200 0000025003) bei der Volksbank Ettlingen bis 2. 12. 2024 wird die Anmeldung fest.

Anmeldung vorab bei:

Helga Grawe, Telefon 07243 16978,

E-Mail: H.T.Grawe@t-online.de oder bei

Doris Deininger, Tel.0721 848373,

E-Mail doris-deininger@web.de,

Donnerstag, 12. Dezember, Besuch des Weihnachtsmarkts in Mosbach.

Die genauen Abfahrtszeiten werden im nächsten Amtsblatt bekannt gegeben.

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Genusswandern: s´Bäumle zieren

Sa., 30. November: Wenn es auf den Watskopf geht, um das Tännle zu schmücken, dann wird der Advent eingeläutet. Es ist mittlerweile eine kleine Tradition geworden, mal schauen, ob es bald danach wieder schneit. Anforderungen: Kondition für eine Strecke von ca. 15 km und 400 Höhenmeter. Treffpunkt: um 09:30 Uhr beim Parkplatz Freibad Ettlingen.

Weihnachtskugeln oder Holzfiguren, Glühwein und Weihnachts-Gutsel dürfen ruhig mitgebracht werden, aber **kein Lametta**. Gäste sind willkommen.

Wie war´s?



Foto: Heidi Georgi

Heidi berichtet: ...herbstlicher Nebel in Schönmünzach. Darüber Sonne, Sonne, Sonne. Mit jedem Höhenmeter steigen wir aus

der feuchtkalten Umklammerung. Raureif auf den Blättern und den Wiesen. Es glitzert. Wir staunen wie Kinder. Die Sonne trocknet letzte Nebelschwaden über dem Hutzenbacher See. Das ist mystisch. Aufstieg durch den toten Gespensterwald in der Karwand über dem See. Abstieg ins eiszeitliche Kammerloch. Im Schatten ist es frostig kalt. Auf der Sonnenseite Richtung Besenfeld machen wir Picknick an einer Wiese. Leckere selbst gebackene Lebkuchen von Thomas machen die Runde. Wir verlassen das Sonnenplateau von Besenfeld und steigen hinunter ins Nagoldtal. Auf schmalen Pfad geht es hinauf zu deren Ursprung. Auf breiter Waldautobahn kommen wir zügig voran. Erreichen mit Einbruch der Dämmerung den Verlobungsfelsen. Nebel steigt aus dem Tal und hüllt die Lichter von Schönmünzach in Watte. Erneut bestaunen wir dieses mystische Bild. Ausgerüstet mit den Stirnlampen schlängelt sich die Lichterkette über den Zickzackpfad hinunter zum Bahnhof. Danke, dass so viele dabei waren!

Freiwilligen Feuerwehr Ettlingen Abteilung Ettlingen-Stadt

Feuerwehrliegende in den Ruhestand verabschiedet

Am Freitag, den 22.11. wurde nach 39 Berufsjahren im Dienst der Stadt Ettlingen der langjährige Gerätewart und feuerwehrtechnische Angestellte Peter Kassel in den verdienten Ruhestand verabschiedet.

Zahlreiche Feuerwehrangehörige trafen sich am Morgen, um Peter standesgemäß mit einem Feuerwehrkonvoi zu seinem letzten Arbeitstag zuhause abzuholen. Von einer historischen Drehleiter angeführt, kündigte sich der Konvoi mit Blaulicht und Martinshorn schon weit vor der Wohnadresse von Peter an, der von der Aktion vollkommen überrascht wurde.

Die Fahrt zum Feuerwehrhaus führte den Konvoi mit Peter auf dem Beifahrersitz der Drehleiter noch einmal durch die Bergdörfer und die Innenstadt, um schließlich im Hof des Feuerwehrhauses von Feuerwehr und Vorgesetzten der Stadt Ettlingen erwartet zu werden. Sodann ging es flankiert von Spalier stehenden Einsatzkräften mit Signalleuchten zu seinem letzten Feuer, welches von Peter souverän abgelöscht wurde. Abteilungskommandant Martin Gärtner wies in einem kurzen Grußwort darauf hin, dass nahezu alle aktuellen Fahrzeuge der Abteilung Ettlingen-Stadt durch Peter Kassel mitkonzipiert und beschafft wurden. Daher wurde er auch mit einer kleinen Plakette im Löschfahrzeug verewigt.

Vor dem gemütlichen Teil ließ Bürgermeister Heidecker die letzten Jahrzehnte im Arbeits- und Feuerwehrleben von Peter Kassel mit ein paar Anekdoten Revue passieren und überreichte ein Geschenk der Stadt Ettlingen.

Durch Beteiligung aller Abteilungen der Feuerwehr Ettlingen konnte Peter des Weiteren mit einer Reise nach Hamburg überrascht werden, wo er mit einem Besuch des Miniatur Wunderlands neue Ideen für sein Hobby Modelleisenbahn sammeln kann.

Peter war neben seiner hauptberuflichen Tätigkeit für die Feuerwehr Ettlingen auch langjähriger Abteilungscommandant der Abteilung Ettlingen-Stadt und wurde daraufhin auch zum Ehrenabteilungscommandanten ernannt. Mit dem Ruhestand verlässt Peter auch den aktiven Einsatzdienst in der Abteilung, weshalb Abteilungscommandant Martin Gärtner ein weiteres Geschenk der Abteilung passend zur Reise überreichen konnte.

Im Anschluss ließen die Gäste den Tag bei Frühstück, Mittagessen und vielen Geschichten und Erinnerungen an Einsätze, Übungen und mehr oder weniger gemütliche Zeiten ausklingen.



Wir bedanken uns herzlich bei der Feuerwehr Bruchsal und ihrem Kameraden Peter Bronner

für die Bereitstellung der historischen Drehleiter. Des Weiteren bei der Dienststelle der Feuerwehr Ettlingen für die federführende Organisation des Tages, der sicherlich allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben wird, und bei allen Feuerwehrkameradinnen und -kameraden, die sich die Zeit für Peter genommen haben.



Fotos: Clemens Bader

Förderverein St. Florian, Gesamtwehr

1.000 Euro für die Jugendwehr



Jürgen Weber, Geschäftsführer des Ettlinger Malerbetriebs Alfred Meier, hat schon immer ein großes Herz für die Jugend. Dieses Mal sollte die Jugendwehr in den Genuss kommen. Das Spendenkässchen, das er zu seinem runden Geburtstag aufgestellt hatte, füllte

sich schnell und in der vergangenen Woche konnte er es nun Lukas, stellvertretend für die Jugendwehr, überreichen. Die 1.000 Euro sind gut investiertes Geld, freuen sich BM Dr. Heidecker und Kommandant Knaus.

DRK Ortsverein Ettlingen

DRK-Blutspendeaktion

Erst wenn's fehlt, fällt's auf: Jetzt Blutspender werden. Blut wird täglich zur Behandlung von Patientinnen und Patienten benötigt. Es ist nie zu spät für eine gute Tat. Worauf warten? Jetzt liegend Leben retten! Jeder Typ ist gefragt!

Nächster Termin:

Donnerstag, 12. Dezember, 15:30 bis 19:30 Uhr

DRK-Haus, Dieselstraße 1, Ettlingen
Jetzt Blutspendetermin online reservieren unter www.blutspende.de/termine
Bitte gültigen Personalausweis mitbringen.
Das Leben ist wertvoll. Blutspender retten Leben und schenken Mitmenschen Hoffnung.



Plakat: DRK Blutspendedienst

Kolpingsfamilie Ettlingen

Advent mit der Kolpingsfamilie

Nikolausbesuche der Kolpingsfamilie

Die Nikolause der Kolpingsfamilie Ettlingen besuchen am 6. Dezember wieder Familien mit Kindern. Wer einen Besuch wünscht, kann das Anmeldeformular in der Toreinfahrt Pforzheimer Str. 23 beim Kolpingbriefkasten abholen oder es im Internet unter www.kolpingsfamilie-ettlingen.de herunterladen und ausfüllen. Die **Anmeldung sollte bis spätestens 1. Dezember** vorliegen. Der Besuch ist kostenlos, wir freuen uns aber über Spenden. Das Spendengeld fließt in folgende Projekte:

Mit Bildung gegen Armut: Kolping International ermöglicht jährlich mehr als 170.000 jungen Menschen eine berufliche Qualifikation und schafft so langfristig Wege aus der Armut.

Winterhilfe für die Menschen in der Ukraine: Der dritte Winter unter dem Angriffskrieg Russlands steht bevor. Zu all dem Leid bisher kommen jetzt vermehrte Angriffe auf die Stromversorgung, auf Wohn- und Krankenhäuser. Das Team des Kolping-Entwicklungszentrums für Kinder in der Ukraine hilft den Kindern, ihre Ängste zu bekämpfen und die Freude an ihrer Kindheit wiederzufinden.

Helfen Sie bitte mit einer Spende beim Besuch des Nikolaus, diese Projekte zu unterstützen. Da die Nikolausgilde ehrenamtlich tätig ist, kann das gesamte Geld weitergeleitet werden. Auf Wunsch erhalten Sie eine Spendenbescheinigung.

Am **8. Dezember** ist der Kolpinggedenktag. Nach dem Gemeindegottesdienst um 10.30 Uhr in Herz-Jesu treffen wir uns zur Ehrung einiger langjähriger Mitglieder im Kolpingsaal. Anschließend besteht die Gelegenheit zu einem gemeinsamen Mittagessen. **Wir laden herzlich zu diesem Treffen ein und freuen uns über eine rege Teilnahme.**

Am **18. Dezember** findet ab 15 Uhr die **Adventsfeier im Seniorenkreis** statt. Die Theatergruppe der Thiebauthschule wird ein kurzes weihnachtliches Stück aufführen.

Für alle, die es besinnlich mögen: In der Kirche St. Josef in **Bruchhausen** findet immer **dienstags** im Advent um **18 Uhr** eine adventliche **Abendandacht** statt. Auch dazu herzliche Einladung.

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden der Kolpingsfamilie einen gesegneten Advent.

Kirchliche Sozialstation

Kinonachmittag im Betreuten Wohnen

Am 18.11.2024 erlebten die Bewohner des betreuten Wohnens in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4 einen besonderen Nachmittag, als sich der Seniorentreff in einen gemütlichen kleinen Kinosaal verwandelte.

Die Vorfreude war groß, denn aus einer sorgfältig ausgewählten Filmauswahl fiel die Entscheidung auf die amüsante Komödie „Monsieur Claude und seine Töchter“.

Um eine einladende Atmosphäre zu schaffen, wurde der Seniorentreff liebevoll in Reihenbestuhlung hergerichtet. Zwischen den Stühlen fanden sich kleine Tische, die perfekt für die Ablage von köstlichem Eiskonfekt, Popcorn und erfrischenden Getränken geeignet waren. Die Fenster wurden abgedunkelt, sodass der Raum in ein angenehmes Licht getaucht wurde und der Film auf einer großen Beamerleinwand in voller Pracht erstrahlen konnte.

Die Zuschauer waren von der Multi-Kulti-Komödie begeistert. Es wurde viel gelacht, und die Bewohner fieberten in spannenden Situationen mit den Charakteren mit. Die gemeinsame Filmvorführung bot nicht nur Unterhaltung, sondern auch eine wunderbare Gelegenheit, sich auszutauschen und gemeinsam einen schönen Nachmittag zu verbringen.

Es war ein gelungenes Event, das die Gemeinschaft stärkte und für viele schöne Erinnerungen sorgte.

Wir freuen uns schon auf die nächste Veranstaltung!

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

Heinrich-Magnani-Str. 2 + 4

76275 Ettlingen

Tel.: 07243 37660

Suchtberatungsstelle Ettlingen

Suchtberatungen im Landkreis schlagen Alarm

„Die defizitäre Finanzierung hängt wie ein Damoklesschwert über den Suchtberatungsstellen des Karlsruher Landkreises“, berichtet Nina Gerich, Leiterin der AGJ-Suchtberatung in Ettlingen.

Seit nunmehr 45 Jahren leistet die AGJ-Suchtberatungsstelle Ettlingen einen unverzichtbaren Beitrag zur Unterstützung von Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises Karlsruhe. Unsere Arbeit geht weit über die Suchtberatung hinaus. Neben umfassenden Hilfen für Betroffene und Angehörige bieten wir Angebote für Kinder suchterkrankter Eltern an und ermöglichen (berufstätigen) Menschen durch die ambulante Rehabilitation die (Wieder-)Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Zudem engagieren wir uns intensiv in der Prävention und Aufklärung, wie beispielsweise mit dem Programm „Wegschauen ist keine Lösung“, was besonders seit der Einführung der Cannabis-Regulierung im April 2024 von größter Bedeutung ist.

Das Beratungsangebot der Suchtberatungsstellen wird von Erwachsenen jeden Alters, aber auch von Kindern, Jugendlichen und jungen Menschen in Anspruch genommen. Hierzu gehören neben den Beratungsgesprächen und Sofortinterventionen auch Gruppenangebote für Kinder suchterkrankter Eltern. In einem geschützten Rahmen haben die von der Suchterkrankung der Eltern betroffenen Kinder die Möglichkeit, sich unter Gleichgesinnten auszutauschen, über das Erlebte zu sprechen oder einen sorgenfreien Nachmittag zu verbringen.

Finanzielle Sorgen trotz nachweisbarem Nutzen

Trotz dieses breiten Angebots ist die finanzielle Lage der Beratungsstellen angespannt. Die Finanzierung der Beratungsstellen besteht aus drei Säulen: der kommunalen Förderung, Zuwendungen vom Land Baden-Württemberg und Eigenerwirtschaftungen. Zwar scheint es, dass die Zuwendungen vom Land 2025 das erste Mal seit 30 Jahren wesentlich angehoben werden sollen, dennoch reichen die finanziellen Zuschüsse trotz hoher Erwirtschaftungen bei Weitem nicht zur Deckung der Kosten aus. Aufgrund der Haushaltssperre wurden die Verhandlungen mit allen Suchthilfeträgern für die kommunale Förderung vonseiten des Landratsamtes abgebrochen. Bleibt es bei der geringen Zuschusssumme des Landkreises, werden Kürzungen und Stellenabbau folgen – auch eine Schließung ist nicht auszuschließen. Dies wird drastische Auswirkungen auf das Angebot und die Zielgruppen im Karlsruher Landkreis haben.

Die Suchtberatungsstellen im Karlsruher Landkreis hoffen, dass ihre Arbeit stärker wertgeschätzt und vor allem langfristig finanziell vom Landkreis gesichert wird. Wäh-

rend der Pandemie wurden sie als systemrelevant eingestuft und hatten keinen einzigen Tag geschlossen. Eine konstante Form der Unterstützung, die für viele Betroffene und Kinder den entscheidenden Unterschied macht(-e).

Pfennigbasar e.V.

Treffen des Teams am 3. Dezember

Das Team des Pfennigbasars trifft sich am Dienstag, 3. Dezember, um 18 Uhr auf dem Sternlesmarkt an der Pyramide (Eingang Müller).

Amnesty International

Benefizkonzert der Musikschule

Wann: Sonntag, 8.12., Beginn 17 Uhr
Wo: Schloss Ettlingen, Asamsaal

Klavierrecital

Mitwirkende:
Irina Chistiakova, Klavier

Klavierrecital zum Tag der Menschenrechte

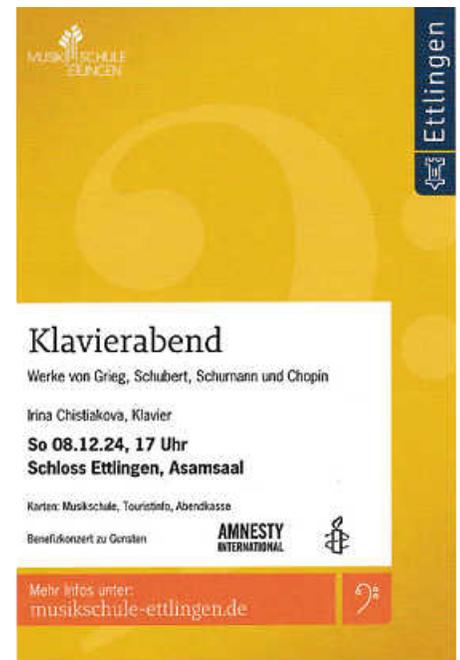
Zum internationalen Tag der Menschenrechte veranstaltet die Musikschule in Zusammenarbeit mit Amnesty International ein Benefizkonzert am **Sonntag, 8. Dezember um 17 Uhr im Asamsaal des Schlosses**. In einem Klavierrecital spielt die renommierte Pianistin Irina Chistiakova Werke von Grieg, Schubert, Schumann und Chopin.

Irina Chistiakova wurde mit sechs Jahren Schülerin an der Zentralen Musikschule in Moskau. Mit 9 Jahren konzertierte sie bereits im großen Saal des Moskauer Konservatoriums mit Werken von Chopin und mit 11 Jahren trat sie in Konzertsälen in ganz Russland, Deutschland und Frankreich auf. Irina war der Star des Films „Russlands Wunderkinder“ (2000) und des Folgefilms „Die Konkurrenten“ (2010), bei denen Irene Langemann Regie führte. 2013 schloss Irina das staatliche Konservatorium in Moskau mit Auszeichnung ab (Klasse von Prof. Mikhail Voskresensky) und gab im April 2014 ihr Solodebut im Concertgebouw in Amsterdam. 2014 begann Irina das Masterstudium an der Universität der Künste in Berlin bei Prof. Jacques Rouvier und Prof. Markus Groh. 2017 schloss sie die UDK mit Auszeichnung ab. Sie gewann Preise bei vielen internationalen Wettbewerben, wie dem A. Rubinstein Wettbewerb in Polen, C. Arrau internationaler Wettbewerb in Chile, M. Ponce internationaler Wettbewerb in Mexiko, der Europäische Klavierwettbewerb in Deutschland u.v.a. Viele ihrer Konzerte wurden live übertragen und 2019 erhielt sie den Steinway & Sons Förderpreis in Berlin. Sie konzertierte auf allen Kontinenten und arbeitete mit Dirigenten wie Theodor Currentzis, José Guadalupe Flores und Steven Sloane zusammen.

Seit 2023 unterrichtet Irina Chistiakova an der Musikschule Ettlingen und leitet dort den Fachbereich Klavier.

Das Konzert steht in der langjährigen Tradition der Benefizkonzerte, die die Musikschule Ettlingen alljährlich zum Tag der Menschenrechte für Amnesty International veranstaltet. Mit dem Konzert, das unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Johannes Arnold steht, soll die Arbeit von Amnesty International finanziell unterstützt werden, daneben soll aber auch die Arbeit der Amnesty Gruppe Albtal in der Öffentlichkeit bekannt gemacht werden.

Veranstalter: Amnesty International Gruppe Albtal, Musikschule Ettlingen



Plakat: Musikschule Ettlingen

Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis

Stolpersteinverlegung mit Gunter Demnig

An diesem Montag weilte der Kölner Künstler Gunter Demnig zur Verlegung von Stolpersteinen zum Gedenken an Opfer des Hitlerfaschismus in Ettlingen. Demnig verlegte vier messingfarbene Gedenkplatten in der Ettlinger Kernstadt, zwei in Ettlingenweier und zwei in Schluttenbach. Es geht darum, den Opfern ihren Namen zu geben.

Begleitet wurde die Verlegung von Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker, der die Grüße der Stadt Ettlingen überbrachte und die besondere Bedeutung der Erinnerungsarbeit gerade für junge Menschen hervorhob. Für das Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis unterstrich Dieter Behringer, dass es darum gehe, die aus der Geschichte gewonnenen Erkenntnisse für die Formung der Gegenwart und Zukunft einzusetzen. Bei diesem Thema bedeute das, dass es nie mehr möglich sein darf, dass Faschisten mit ihrer mörderischen Ideologie Einfluss auf unser Leben nehmen können. Er rief die Anwesenden dazu auf, alles ihnen Mögliche zu tun, dass Faschismus keine Chance mehr erhält. Das heißt, Rassismus, dem Säen von Hass, dem Ausgrenzen von Minderheiten und der

Spaltung der Gesellschaft in Nützliche und Unnütze ist mit aller Kraft entgegenzutreten. Er dankte der Stadtarchivarin Frau Pechwitz für ihre langjährige Unterstützung des Stolpersteinprojekts, den Patinnen und Paten für die Übernahme der Verlegekosten sowie den Kollegen vom Baubetriebshof für die Vor- und Begleitarbeiten der Verlegung.



Schülerinnen und Schüler des Heisenberg-Gymnasiums in der Augustastr. 5 Foto: Ettliger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis

Die Patenschaft für den Stolperstein in der Augustastr. 5 hatten Schülerinnen und Schüler des Heisenberg-Gymnasiums übernommen. Sie hatten Geld zusammengetragen, um die Verlegekosten zu bezahlen. Begleitet von ihrem Lehrer Herrn Badior umrahmten sie die Stolpersteinverlegung musikalisch, trugen die Lebensgeschichte von Anna Elisabeth Lumpp vor und rezitierten das Gedicht von Martin Niemöller „Als die Nazis die Kommunisten holten ...“.

In Ettligenweiler zeigte sich Ortsvorsteher Berthold Zähringer sehr erfreut über die große Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger bei den beiden Verlegungen in der Morgenstraße. Die Nachfahrin eines Opfers wusste noch Erinnerungen beizutragen und drückte ihre Genugtuung aus, dass endlich ihrer Angehörigen öffentlich gedacht wird. Der Sprecher des Ettliger Bündnisses dankte Frau März und Herrn Utz für die Unterstützung bei der Recherche.

In Schluttenbach berichtete Ortsvorsteher Heiko Becker über neonazistische Umtriebe in seinem Ortsteil. Vor einigen Jahren hatten Rechtsextremisten unter dem Namen „Hakenkreuz-Cup“ ein Turnier auf dem Schluttenbacher Sportplatz durchgeführt und bestanden darauf, einen Aufmarsch durch den Ort zu organisieren. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger Schluttenbachs wohnten den beiden Stolpersteinverlegungen in der Langestraße bei, darunter Stadt- und Ortschaftsrat Rainer Kunz und Ortschaftsrätin Claudia Schubert.

Den Vortrag der Opferbiografien hatten Monika Engelhardt-Behringer und Margit Steinhübel übernommen. Das Ettliger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis wird sie nach und nach im Amtsblatt veröffentlichen!

Englischstammtisch

Englisch-Stammtisch

Der nächste Englischstammtisch findet am Montag, **2. Dezember** im Raum der Ettliger Rebhexen im Eichendorff-Gymnasium, im UG, schräg gegenüber der „Kleinen Bühne“ statt. Der Stammtisch findet jeweils am ersten **Montag** des Monats – außer an Feiertagen – ab **19:30 Uhr** statt.

Bürgerverein Neuwiesenreben

Aktuelles vom Bürgertreff

Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde im Bürgertreff am Berliner Platz ist am **Montag, 9. Dezember, von 10 bis 11 Uhr**. Gesprächspartner ist **René Asché**, Vorsitzender des Bürgervereins.

„Gemeinsam statt einsam“

Gelegenheit zum Kennenlernen und Austausch

Wo: Bürgertreff am Berliner Platz, Neuwiesenreben

Wann: **Dienstag, 3. Dezember, von 10 bis 11:30 Uhr**

Ansprechpartner:

Familie Findling, Tel. 07243 17805.

Straßenmusik

Für die Straßenmusik-Interessierten findet die nächste Musik am **Sonntag, 1. Dezember, um 18 Uhr statt**. Es ist der 1. Advent, und **Dr. Robert Determann** wird uns mit seinem Akkordeon in die zauberhafte Weihnachtswelt Irlands entführen. Mitsingen erwünscht! So werden wir perfekt auf die Weihnachtszeit eingestimmt. Es gibt auch Glühwein und Plätzchen. Weiter mit dabei sind Ursula und Roman.

Ort: Familie Roman Blappert, Brändströmstraße 9 – 12, vor dem Haus. Gespielt wird bei jedem Wetter. Wir freuen uns auf euch!

Advents-Engelbasteln

Vorweihnachtliche Stimmung herrschte im Bürgertreff als unter Anleitung von Michaela Guckert Weihnachtengel gebastelt, ja man kann schon sagen, gezaubert wurden. Die Teilnehmerinnen hatten viel Spaß und verbrachten schöne gemeinsame Stunden. Danke an Frau Guckert für ihre ehrenamtliche Zeit und an Familie Findling für die Organisation.

Lesezirkel

Wir diskutierten einen Roman von Gabriele Reuter „Aus guter Familie“. Das Buch erschien 1895 mit durchschlagendem Erfolg und war der erste Bestseller des damals noch jungen Fischer-Verlags. Es beschreibt die Entwicklung einer jungen Frau aus gut bürgerlichem Haus in der Enge und frömmlichen Verkrampftheit der wilhelminischen Ära von ihrer Konfirmation bis zu ihrem Verlöschen in der Depression, als sie noch keine 40 Jahre alt ist. Wenn man sich an die Sprache gewöhnt hatte, entspann sich eine Geschichte von außerordentlicher Intensität, die fast allen schmerzlich nahe ging.

Als Nächstes lesen wir von Sue Monk Kidd „Das Buch Ana“. Zur Besprechung treffen wir uns wieder am **Donnerstag, 19. Dezember, um 19 Uhr** im Bürgertreff am Berliner Platz. Wer Lust hat, darf gerne einen kleinen Beitrag zur weihnachtlichen Stimmung leisten, Kekse, Lebkuchen, vielleicht Wein, was auch immer.

Hilfe beim Umgang mit Behörden

Benötigen Sie Hilfestellung beim Ausfüllen von Formularen, Anträgen oder sonstige Unterstützung mit Behörden/Ämtern. Herr Rieder bietet gerne seine Hilfe an, und das ehrenamtlich, leistet aber **keine Rechtsberatung**. Er ist telefonisch unter 07243-15890 erreichbar.

Walking

Das Walking mit Ingeborg Dubac ist jeden **Montag ab 9 Uhr**. Die Walkerinnen und Walker treffen sich vor dem Bürgertreff am Berliner Platz, Neuwiesenreben und machen sich in zwei verschiedenen Leistungsgruppen auf den Weg. Ab **Dezember** starten die Gruppen um **9:30 Uhr**. Weitere Informationen erhalten Sie unter der Tel.-Nr. 07243 65453 (AB).

Kurse in Kooperation mit dem Begegnungszentrum Ettligen

Fit am Stuhl

Kurs 1: donnerstags von 15 bis 16 Uhr

Kurs 2: dienstags von 14 bis 15 Uhr

Pilates

Kurse **mittwochs von 17.45 bis 18.45 Uhr und von 19 bis 20 Uhr**.

Beide Kurse finden statt im Bürgertreff Neuwiesenreben am Berliner Platz

Infos für alle Kurse unter der Telefonnummer: 0724313420 oder 0179 8157107 (**Irmis Vater**) Weitere Infos des Bürgervereins finden Sie auf der Homepage unter www.buergerverein-neuwiesenreben.de

Interessengemeinschaft Ettligen-West e.V.

Spendenübergabe an den Förderverein Hospiz Arista

Nur strahlende Gesichter waren zu sehen, als ein Teil der IG-Vorstandschafft zusammen mit einigen der aktiven Künstler, der im Oktober durchgeführten Benefizveranstaltung „Musik, Lieder und lustiges Gebabbel von d`Schdrooß“, den stolzen Spendenbetrag von 3243,-€ an den Förderverein des Hospiz Arista übergaben.

Dabei gab die stellvertretende Vorsitzende des Fördervereins, Frau Hofmeister-Jakubeit, interessante Einblicke in die Entstehung, Gegenwart und Zukunft der Einrichtung mit einer anschließenden kurzen Führung durch das Gebäude. Mit den neu gewonnenen Eindrücken und dem Versprechen weiterer zukünftiger Unterstützung verabschiedete man sich schließlich.

Die IG Ettligen-West bedankt sich nochmals, auch im Namen des Hospiz Arista, bei allen Künstlern, der SSV Ettligen Fußballabteilung, der KJG Liebfrauen, allen sonstigen Helfern und Unterstützern sowie sämtlichen Sponsoren und der Stadt Ettligen.



Foto: IG

ArtEttlingen

**Neue Ausstellung mit Vernissage
am 6. Dezember**



Angelika Rauch Karin Lehmann

Inspirationen

Ausstellung
03. - 15.12.2024

Öffnungszeiten
Di.-Fr. 14-18 Uhr
Sa. 10-18 Uhr
So. 14-18 Uhr

Vernissage
Freitag, 06.12.2024, 18 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!

ArtGalerie Ettlingen
Kronenstr. 5
www.art-ettlingen.de

Plakat: Angelika Rauch

Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

Totenehrung am Rathausehrenmal.

Die traditionelle Totenehrung am Rathausehrenmal fand am vergangenen Sonntag statt. Es hatte sich eine stattliche Anzahl von Zuschauern eingefunden. So war die Rathausspitze komplett vertreten sowie mehrere Landtagsabgeordnete und Gemeinderäte zugegen. Kommandant Hauptmann Thilo Forl meldete unserem Oberbürgermeister Johannes Arnold, die Bürgerwehr zur Totenehrung. Die Musikkapelle spielte einen Choral anschließend hielten Kommandant Forl und Oberbürgermeister Arnold kurze Reden, in denen der Frieden und die Gemeinschaft in der Bevölkerung im Mittelpunkt standen. Nachdem die Ehrenposten am Ehrenmal aufgezogen waren, erfolgte die Kranzniederlegung. Den Abschluss der schlichten Feier bildete das Lied vom guten Kameraden. Daraufhin erfolgte der Abmarsch ins Vereinsheim.

Bastelnachmittag im Vereinsheim

Die Jugendgruppe veranstaltet am 30.11. im Vereinsheim einen Bastelnachmittag von 15 bis 18 Uhr im Vereinsheim.

Infos

Wer sich für die Pflege des heimatlichen Brauchtums und die Bürgerwehr interessiert, kann sich bei unserem Kommandanten Hauptmann

Thilo Forl unter 07243/ 93669 oder per E-Mail kommandant@buengerwehr-ettlingen.de in Kontakt treten. www.buengerwehr.ettlingen.de Auftritte Dezember

07.12. Weihnachtsfeier Vereinsheim Schilferschule Beginn 15.30 Uhr.



Kranzniederlegung Totenehrung Rathausehrenmal
Foto: Eva Kolossa

Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

Nachruf

Der Wasener Carneval Club Ettlingen e.V. trauert um sein langjähriges und verdientes Mitglied Manfred Klein, der im Alter von 72 Jahren nach schwerer Krankheit am 11.11.2024 von uns gegangen ist.

Manfred war über Jahrzehnte eine tragende Säule unseres Vereins. Als 2. Vorstand, Elferrat, Gardeminister und leidenschaftlicher Büttensprecher hat er das Vereinsleben entscheidend geprägt.

Mit seinem Engagement und seiner Liebe zur Fastnacht hat er sowohl auf als auch hinter der Bühne Außergewöhnliches geleistet.

Als Gardeminister lag ihm die Förderung und Unterstützung unserer Tanzgarden besonders am Herzen. Seine Reden in der Bütt waren ein Höhepunkt jeder Veranstaltung – voller Witz, Kreativität und närrischem Geist.

Leider musste er sich in den letzten Jahren aufgrund seiner Krankheit aus dem aktiven Vereinsleben zurückziehen. Doch auch in dieser Zeit blieb er in unseren Herzen stets präsent, und seine Verdienste für den Verein werden unvergessen bleiben.

Wir nehmen Abschied von einem großartigen Menschen, der unseren Verein über viele Jahre mitgestaltet und bereichert hat. Sein Humor, seine Warmherzigkeit und seine Liebe zur Fastnacht werden uns schmerzlich fehlen.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen, die ihm nahestanden.

Lieber Manfred, wir danken dir für alles und werden dich immer in ehrenvoller Erinnerung behalten.

Ettlinger Moschdschelle e.V.

Schelleschoppe mit Ordensverleih



Grafik: Ettlinger Moschdschelle e.V.

Am 30. November findet wieder der traditionelle Schelleschoppe mit Ordensverleih im Kasino (Dickhäuterplatz) um 11.11. Uhr statt.

Es steht die Verleihung des neuen Jahresordens an Aktive, Helfer, Gönner, Vertreter aus Politik und Wirtschaft sowie an befreundete Fastnachter aus nah und fern im Mittelpunkt. Wir bieten wieder ein abwechslungsreiches Programm unserer Aktiven. Für die musikalische Unterhaltung sorgt das Duo „Hitwerkstatt“. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Der Eintritt beträgt 5 €, der wieder Vereinsjugend zugutekommt.

Aufbau am 29. November ab 16 Uhr im Kasino.

07. Dezember: Vereinsweihnachtsfeier, Pizzeria „Alter Jahn“ Dorfriesenstr.18, Ettlingenweiler, Beginn 19.00 Uhr

Termine:

17. Januar 2025: 22. Ettlinger Damensitzung, bereits ausverkauft.

16. und 23. Februar 2025: Kinderfasching, Beginn 14.11 Uhr

Schon mal vormerken!

01. März 2025: 27. Ettlinger Faschingsnacht, Stadthalle, Beginn 20.11 Uhr Start Kartenvorverkauf am 11. Januar 2025 bei der Touristinfo.

Der Abend steht unter dem Motto: „Nachts im Museum“

Weitere Informationen über die Ettlinger Moschdschelle gibt es bei Markus Utry, Tel. 07243-77848 oder unter www.moschdschelle.de, Anfragen und Anmeldungen auch gerne an verein@moschdschelle.de.

Ettlinger Carneval Verein e.V.

Neues vom ECV!

Unsere Tanzgruppen in der aktuellen Kampagne!

Du hast Interesse, bei uns mitzutanzten oder mit uns gemeinsam die Straßenfasnacht zu erleben? Dann komm zum Schnuppern vorbei!

Trainingszeiten:

Tanzknöpfe (3 - 8 J.)

Montag 17:30 - 18:30 Uhr

Lauerturmgarde (8 - 12 J.)

Montag 18:30 - 20 Uhr

Musketiere (12 - 16 J.)

Donnerstag 18 - 20 Uhr

Rote Funken (ab 16 J.) Dienstag 19 - 21 Uhr

Männerballett (ab 18 J.) Mittwoch 19 - 20 Uhr

Gemischte Schautanzgruppe (ab 35 J.)

Donnerstag 20:30 Uhr

Schreib uns gerne über unsere Homepage

www.ettlinger-carneval-verein.de, auf Insta-

gram @ettlingercarnevalverein oder per E-Mail

an: schriftfuehrer@ettlinger-carneval-verein.de

Veranstaltungen

Unsere Ordensmatinee findet am Sonntag, 12. Januar, 25 um 10:01 Uhr im Rohrsaal des Ettlinger Schlosses statt.

Am Samstag, 8. Februar, um 19:33 Uhr beginnt unsere 54. Große Prunk- und Fremdensitzung in der Schlossgartenhalle in Ettlingen. Tickets können unter den folgenden Kontaktdaten bestellt werden:

• E-Mail:

schriftfuehrer@ettlinger-carneval-verein.de

• WhatsApp: 0176/70295101

• Postversand:

Ettlinger Carneval Verein e. V.

Postfach 0316. 76257 Ettlingen

AWO Kita Weitblick**Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne**

Foto: Kita Weitblick

Alle Jahre wieder kommt das Laternenfest, so begannen wir auch dieses Jahr Mitte Oktober mit den Vorbereitungen.

Um alles etwas nachhaltiger zu gestalten, haben wir beschlossen, dass jedes Kind eine Laterne aus Holz bekommt, welche in jedem Jahr neu dekoriert werden kann.

Natürlich haben wir auch fleißig Laternenlieder geübt.

Am 11.11.24 war es dann so weit, wir trafen uns um 16:30 Uhr vor der Kita.

Um die Frage zu beantworten, warum wir dieses Fest überhaupt feiern, haben einige Kinder die Geschichte von Sankt Martin, mit dem Bettler, nachgespielt.

Hierfür einen herzlichen Dank an Peter, der das Stück mit den Kindern einstudiert und vorgeführt hat.

Nach der Aufführung machten sich alle mit ihren Laternen auf den Weg durch den Gatschinapark bis hin zum Horbachpark.

Hier konnte uns auch der Regen nicht die Stimmung verderben.

Aufdem Weg gab es mehrere Zwischenstopps, an denen wir unsere Lieder trällerten.

Im Horbachpark angekommen bekam jedes Kind einen leckeren Dambedei.

Herzlichen Dank an den Elternbeirat für das Organisieren dieser Leckerei.

Trotz des Regens war es ein gelungener Abend und wir freuen uns schon auf nächstes Jahr, wenn es wieder heißt: „Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne.“

Markgräfin-Augusta-Frauenverein e.V.**Kindergarten St. Vincentius****Ein wunderschöner Theatervormittag im Kindergarten St. Vincentius1**

Am 21. November hatten wir einen ganz besonderen Tag in unserem Kindergarten: Unsere ehemalige Erzieherin Frau Schubert war zu Besuch und hat zusammen mit Frau Persch ein aufregendes Kasperletheater aufgeführt. Die Turnhalle verwandelte sich dafür in ein richtiges kleines Theater, das die Kinder sofort in den Bann zog.

Frau Schubert ist bekannt dafür, eigene Geschichten zu entwickeln, die bei den Kindern immer großen Anklang finden – so auch dieses Mal. Das Theaterstück handelte von Kasperle, zwei Zwillingmädchen und einem Zauberer, der für einige Überraschungen sorgte. Die liebevoll gestalteten Figuren und die spannende, humorvolle Geschichte sorgten dafür, dass die kleinen Zuschauer gebannt lauschten, lachten und mitfieberten. Am Ende der Vorstellung gab es tosenden Applaus – ein klares Zeichen dafür, wie sehr die Kinder das Theater genossen haben.



Foto: A. Mandic

Theateraufführungen wie diese haben für Kinder eine besondere Bedeutung. Sie fördern nicht nur die Fantasie, sondern auch die Sprachentwicklung und die Fähigkeit, sich in andere Rollen hineinzuversetzen. Die Kinder lernen, aufmerksam zuzuhören, ihre Gefühle auszudrücken und werden gleichzeitig in ihrer sozialen Kompetenz gestärkt. Solche Erlebnisse bleiben lange in Erinnerung und sind ein wertvoller Beitrag zur Entwicklung.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Frau Schubert und Frau Persch für diesen wunderbaren Vormittag. Es ist schön, solche besonderen Momente mit den Kindern teilen zu können. Wir freuen uns schon auf die nächste Vorstellung und hoffen, dass Frau Schubert uns bald wieder mit ihren kreativen Geschichten verzaubert!

Kleingartenverein**Kleiner Weihnachtsmarkt/Weihnachtstreff**

Der Kleingartenverein veranstaltet an den beiden Wochenenden, vom 6. bis 8. Dezember und 13. bis 15. Dezember, freitags und

samstags ab 17 Uhr und sonntags von 11 bis 18 Uhr, auf dem Festplatz des KVE wieder einen kleinen Weihnachtsmarkt.



Weihnachtstreff

Foto: Uwe Adamzseki

An beiden Sonntagen können Kinder ab 14.30 Uhr in unserem Vereinsheim am Weihnachtsbasteln teilnehmen. Am Sonntag, 8. Dezember, hat der Weihnachtsmann auch eine kleine Überraschung für die Kinder dabei.

Angeboten werden Bratwurst, Grillschinken, Grillbraten, Kürbis- und Gulaschsuppe. Die Suppen werden hausgemacht und mit viel Liebe von unseren Vereinsmitgliedern zubereitet. Mit Glühwein, Kinderpunsch usw. kann man hier den einen oder anderen gemütlichen Abend in weihnachtlicher Atmosphäre genießen.

Wie letztes Jahr unterstützt uns **die KJG-Liebfrauen aus Ettlingen-West** freitags mit frischen Waffeln. Sonntags bietet die **Gartenschule Ettlingen** ab 14 Uhr Kaffee und Kuchen an. Am Stand **der Frauengruppe des Vereins** können in liebevoller Handarbeit gefertigte Produkte, wie z. B. selbst gestrickte Mützen und Socken usw. erworben werden.

Der Aufbau beginnt am 3. bis 5. Dezember ab 15 Uhr auf dem Festplatz des KVE, neben dem Wirtshaus Rosine.

Freiwillige Helfer sind natürlich wie immer willkommen.

Weihnachtsfeier für Senioren

Am Mittwoch, 11. Dezember, veranstaltet der Kleingartenverein seine alljährliche Weihnachtsfeier für Senioren. Die Feier beginnt um 15 Uhr im Vereinsheim, Hohewiesenstr. 50 a. Hierzu sind alle Senioren herzlich eingeladen.

Brezelwürfeln

Am 31. Dezember findet das Brezelwürfeln statt. Hierbei würfeln die Teilnehmer zum Ausklang des Jahres um eine Neujahrsbrezel.

Tierschutzverein Ettlingen e.V.**Ein herzliches Danke an euch!!!**

Dank euch war unser Adventsmarkt ein toller Tag zum Wohle unserer Tiere.

Schon am Eingang gab es bei unserem weihnachtlichen Flohmarkt reichlich Gelegenheit zu stöbern, zu finden und manchmal auch zu schmunzeln, während allerlei Dinge die Besitzer wechselten.

Gleich im Anschluss wurden unsere Besucher von einer feinen Auswahl kulinarischer Genüsse empfangen. Unsere frisch zubereite-

ten Flammkuchen, im Steinofen gebacken, fanden viel Anklang und unser hausgemachtes Chili sin Carne wärmte mit entsprechender Schärfe von innen. Natürlich gab es auch unsere außerordentlich leckeren Pommes, die bereits weit über die Grenzen des Tierheims hinaus bekannt sind.

An dieser Stelle auch ein großes DANKE-SCHÖN an unsere Bäcker*innen für die leckeren Kuchenspenden, unsere Waffelstation und die Popcornmaschine, welche Zoo&Co uns geliehen hatte. Damit waren wir für sämtliche Wünsche nach süßen Leckereien bestens gerüstet.

Auch zum Mitnehmen hatten wir leckere Dinge – restlos ausverkauft waren die 50 gespendeten Linzertorten in unserem Angebot, wie auch der selbstgemachte Eierlikör, der regionale Honig direkt aus Rüppurr. Auch von den selbstgemachten Hundewaffeln und -kekse blieb am Ende des Tages nicht mehr übrig.

Auch unsere kleinen Gäste hatten ihren Spaß. Die 35 kleinen Teilnehmer beeindruckten uns bei der Quizralle mit ihrem umfassenden Wissen rund um das Thema Tiere. Nach einem Besuch bei Esthers Schminkecke liefen dann einige kleine Katzen und Löwen durch die Menschenmenge.

Besonders gefreut hat uns, wie gut unser Angebot der bunten Spendentüten, gefüllt mit Leckereien und Spielzeug für unsere tierischen Bewohner, angenommen wurde. Diese waren schon nach kurzer Zeit ausverkauft und kommen jetzt unseren gefiederten oder felltragenden Zöglingen zugute.

Auf großes Interesse stieß ebenfalls die Vorstellung unserer Hunde. Hierbei berichtete unsere Mitarbeiterin und Hundetrainerin Miriam von den Charaktereigenschaften der einzelnen Vierbeiner, mitsamt den tollen Seiten, aber auch den besonderen Anforderungen, welche die einzelnen Hunde an ihre Menschen stellen.

Unsere neun Welpen waren zweifellos das Highlight der Vorstellungsrunde. Sie kamen vor ein paar Wochen mitsamt ihrer Mutter Enya als Beschlagnahme zu uns ins Tierheim, haben sich mittlerweile prächtig eingelebt und halten uns alle auf Trab. Beim Adventsbasar waren sie dann zum ersten Mal mit zahlreichen Menschen konfrontiert. Alle meisterten diese Mutprobe, jeweils auf dem schützenden Arm einer Mitarbeiterin, mit Bravour. Sie sorgten bei Groß und Klein für einen deutlich sichtbaren Zuckerschok und wären vom ein oder anderen am liebsten vom Fleck weg adoptiert worden.

Wenn Sie ernsthaftes Interesse haben, können Sie sich auf unserer Tierheimseite im Internet genauer informieren:

[vorsteher von Oberweier, Wolfgang Matzka, thematisiert. Sie wurden von unserer Vorstandsvorsitzenden Rommy Bruders unter anderem darüber informiert, dass unser Tierheim – wie zahlreiche andere Tierheime in Deutschland auch – mit drastisch ansteigenden Zahlen von Fund- und Abgabietieren zu kämpfen hat. Ebenso kam der Gesetzesentwurf zur Novellierung des Tierschutzgesetzes zur Sprache. Geplant war von der amtierenden Bundesregierung, diesen noch vor der Bundestagswahl 2025 zu verabschieden. Leider enthält er nur wenige konkrete Verbesserungen zum aktuell geltenden Tierschutzgesetz, welches nur die Nutzung von Tieren regelt, nicht aber deren Schutz und Rechte.](https://tierschutzverein-ettlingen.info/schutzlinge/hund-nya-tango-momo-liageorg-elisabeth-matilda-alea-scooby-pauli/Spiel, Spaß und Gaumenfreude beherrschten zwar den Tag, aber auch die vielfältigen Herausforderungen, mit denen der Tierschutzverein immer wieder konfrontiert ist, wurden in einem Gespräch mit dem Bundestagsabgeordneten Nicolas Zippelius und dem Orts-</p>
</div>
<div data-bbox=)

Alles in allem ein wirklich toller Tag – wir danken von Herzen allen Helfer*innen, Bäcker*innen, Köch*innen und natürlich den Besucher*innen. Ohne euch wäre dieser Tag nicht möglich gewesen.

Wir danken euch sehr, der Gewinn kommt zu 100 % unseren Tieren zugute und trägt zum Erhalt des Tierheims bei.

Ulmer Eisenbahnfreunde e.V. Sektion Ettlingen

Stäffelesrutscher in Stuttgart und Nikolausfahrten – eine tolle Veranstaltung!

Die Danoka hat in Zusammenarbeit mit weiteren Vereinen einen langen Zug zusammengestellt, der zweimal eine Runde um Stuttgart mit Berg- und Talfahrten gefahren ist. Bergauf zog die Dampflok, das machte kräftig Dampf, talwärts die kräftige E94.

Die erste Runde war ausverkauft, das freut die Veranstalter sehr, die zweite Runde war auch gut besucht, und einige Restplätze konnten an kurzentschlossene vergeben werden.



Das „Schusterbähnle“ Untertürkheim – Kornwestheim. Hier in Bad Cannstatt am Ebitzweg fährt die Stadtbahn Linie U13 ein Stück parallel zur Eisenbahn. Foto: © Harald Belz

Nikolaus-Fahrten

Ab Ettlingen Stadt fährt der Nikolauszug am Samstag, 7., und Sonntag, 8. Dezember ins Albtal. Brave Kinder, die mit dem Dampfzug fahren, bekommen Besuch vom Nikolaus und ein Geschenk. In Bad Herrenalb empfängt uns ein Bläsertrio mit weihnachtlichen Liedern.

Der Nikolauszug fährt zweimal: erste Abfahrt 10:38, Herrenalb ab 12:10, in Ettlingen Stadt zurück um 12:49. Die zweite Abfahrt ist an beiden Tagen bereits ausgebucht!

Die Hin- und Rückfahrt kosten zusammen 30 €. Für Kinder 2 bis 14 Jahre 30 € inklusive Geschenk vom Nikolaus. Kinder unter 2 Jahren (ohne eigenen Sitzplatz) zahlen 15 € und bekommen ebenfalls ein Geschenk.

Weitere Nikolausfahrten sind:

30. Nov. Albtal ab Karlsruhe – ausgebucht!
1. Dez. Murgtal ab Rastatt noch Plätze frei
Bitte bald reservieren, teilweise nur noch wenige Plätze frei! Details zu allen Fahrten finden Sie unter www.UEF-Dampf.de.

Sozialverband VdK Ov Ettlingen/Ettlingenweier/ Oberweier

Nachtrag zum Volkstrauertag

Rede unseres Bezirksvorsitzenden und stellv. Landesvorsitzenden Werner Raab am 17. November auf dem Friedhof in Ettlingen.

„Heute ist ein Tag tiefempfundener Trauer und der Erinnerung an die unzähligen Menschen, die ihr Leben im Krieg, durch Gewalt und Unrecht weltweit verloren haben. Es ergreift uns tief, dass zunehmend mehr Kinder getötet wurden, viele sind verhungert oder aus Mangel an ärztlicher Versorgung gestorben.“

Wir fühlen mit den Angehörigen von verschleppten und gefangengehaltenen Familienmitgliedern, die im Unwissen um deren Schicksal große Ängste erleiden müssen.

Unsere Gedanken sind nicht nur in die Vergangenheit gerichtet. Wir alle haben geglaubt, die Friedensordnung in Europa verhindere militärische Überfälle auf Nachbarländer. Seit über zwei Jahren beschießt und zerbombt Russland in nicht vorstellbarer Brutalität die Ukraine und nimmt Verluste eigener Soldaten tausendfach in Kauf.

Ein Ende ist nicht in Sicht, das russische Volk, auch die Bürgerinnen und Bürger unserer Partnerstadt Gatschina, ist in Geiselschaft eines Aggressors, der die Geschichte zurückdrehen und die alte Sowjetunion wieder herstellen möchte. In dieser Situation der Unmenschlichkeit gibt es in Deutschland politische Kräfte, die Putins Verbrechen akzeptieren.

Der Sozialverband VdK mit seinen 2,3 Millionen Mitgliedern ist aus der Not der Kriegshinterbliebenen, Witwen und Waisen und tausender Kriegsversehrten entstanden. Als Sozialverband sehen wir mit Erschrecken, dass derzeit 117 Millionen Menschen auf der Flucht sind, vor Kriegen Hunger und frauenfeindlichen Regimen. Besonders verachtungswürdig sind die Vergewaltigungen von Frauen und Mädchen bis hin zu Zwangsverheiratungen von Minderjährigen.

Es liegt an uns allen, für den Schutz der Würde eines jeden Menschen, ohne Beachtung seiner Volkszugehörigkeit, seiner Hautfarbe oder Religion einzutreten.

In wenigen Wochen können wir den Bundestag neu wählen. Achten wir die Aussagen eines jeden Bewerbers und seiner Partei, die er zu diesen Fragen macht.

Unsere Mitglieder, gerade auch in Ettligen, stehen für den Frieden, in der örtlichen Gemeinschaft, wie in Deutschland und weltweit. Wir unterstützen unsere Mitmenschen in Armut und Not, auch in ihrer Behinderung. Wir Ettliger stehen füreinander ein.

Soziale Gerechtigkeit in Frieden und Freiheit gelingt einzig und allein in Solidarität.

Solidarität ist unverhandelbar.

Wir verneigen uns vor den Opfern und Toten in aufrichtiger Erinnerung und achtsamen Blick in die Zukunft.“

Jehovas Zeugen

Vortrag Jehovas Zeugen

Gemeinde Ettligen

Sonntag, 01.12. - 10 Uhr: Werde ich das Zeichen zum Überleben bekommen?

Keine andere Generation hat so viel vom Ende der Welt reden gehört wie die unsrige. Viele befürchten, das Ende der Welt werde durch einen nuklearen Holocaust kommen. Andere denken, die Umweltverschmutzung könnte die Vernichtung der Welt herbeiführen. Könnte es tatsächlich sein, dass die Welt, das heißt die heutige menschliche Gesellschaft, zu Ende geht? Wenn ja, was würde das bedeuten?

Zunächst gab Jesus ein Ereignis als „das Zeichen“ an.

Sie alle würden zu der Zeit eintreten, die die Bibelschreiber die „letzten Tage“ nannten. Betrachten wir einiges, was Jesus als Kennzeichen vorhersagte.

- **„Denn ein Volk wird sich gegen das andere erheben und ein Land gegen das andere“** (Matthäus 24:7) In unserer Zeit hat es größere Kriege gegeben als jemals in der Geschichte zuvor. Und die Verwüstung der Erde durch Kriege hält an. Ja, die Worte Jesu haben sich auf dramatische Weise erfüllt!
- **„Es wird große Erdbeben geben“** (Lukas 21:11). Seit 1914 haben im Durchschnitt jedes Jahr ungefähr zehnmal so viel Menschen ihr Leben bei Erdbeben verloren als in vergangenen Jahrhunderten.
- **„An einem Ort nach dem anderen Seuchen“** (Lukas 21:11). Unmittelbar nach dem Ersten Weltkrieg starben etwa 21 Millionen Menschen an der spanischen Grippe. Seither haben Herzkrankheiten, Krebs, Aids, Corona und viele andere Seuchen Hunderte von Millionen dahingerafft.

Es ist beachtenswert und tröstlich, dass das Ende der Welt nicht das Ende der Menschheit bedeutet. In diesem 30-minütigen Vortrag wird erklärt, was das „Zeichen zum Überleben“ ist, was jeder Einzelne tun muss, um dieses „Zeichen“ zu erhalten und welche wunderbare Zukunft diejenigen dann hier auf der Erde erwartet.

Mehr dazu auch auf unserer Webseite:

www.jw.org > Suchbegriff > Zukunft

Jehovas Zeugen laden dich zu ihren Präsenzgottesdiensten in Ettligen, Im Ferning 45 ein. Der Eintritt ist frei.

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Sitzung des Ortschaftsrats Bruchhausen

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Bruchhausen findet am 05.12.2024, 18:30 Uhr, im Bürgersaal der Ortsverwaltung Bruchhausen statt. Die Bevölkerung ist hierzu eingeladen.

Die Bevölkerung ist hierzu eingeladen.

Tagesordnung

1. Ehrung der verdienten Persönlichkeiten der Stadt für besonderes Engagement
2. Bekanntgaben
3. Anfragen aus dem Ortschaftsrat
Selina Seutemann
Ortsvorsteherin

Bürgernetzwerk „Miteinander in Bruchhausen“

Adventsplausch am Nikolausvorabend

Wie auch schon im Vorjahr wollen wir in Zusammenarbeit mit dem Seniorenhaus Bruchhausen einen Adventsplausch veranstalten. Er soll am Nachmittag des 5. Dezember auf dem Vorplatz des Seniorenhauses stattfinden, Beginn also etwa 15.30 Uhr. Wir wollen Glühwein und alkoholfreien Punsch anbieten. Zu diesem Treff sind neben den Bewohnern hiermit auch alle Bürgerinnen und Bürger von Bruchhausen eingeladen. Neben Stehtischen wird es auch einige Sitzgelegenheiten unter unserem Zelt geben, wo sich der Ausschank befindet.

Durch die Überdachung werden wir vom Wetter weitgehend unabhängig sein, sodass wir die Veranstaltung auch bei Regen durchführen können. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

Regelmäßige Veranstaltungen

Boule montags von **14 bis 16 Uhr** und mittwochs von **14 bis 16 Uhr** auf dem Bouleplatz an der Fère-Champenoise-Straße;

Skat dienstags um **14 Uhr**;

Sturzprävention

dienstags von **9.30 bis 10.30 Uhr**;

Gehirnjogging

dienstags von **10 bis 11.30 Uhr**,
14-täglich in den geraden Kalenderwochen.

Anmeldung und Information:

Ortsverwaltung Bruchhausen, Telefon 9211 von 9:30 bis 11 Uhr.

Luthergemeinde

Familiengottesdienst zum 1. Advent

Gemeinsam in die Adventszeit starten: Am 1.12. um 10 Uhr mit Groß und Klein bei einem bunten Familiengottesdienst. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir noch ein, um in Gemeinschaft eine Tasse Kaffee oder Kinderpunsch und Gebäck zu teilen und Zeit miteinander zu verbringen.

Kindergarten Pinkepank

Montag ist Waldtag

Immer wieder montags geht es für die Kinder des Pinkepank – in Matschhosen und Gummistiefeln – ab in den Wald! Mit dabei: der vollbeladene Bollerwagen inkl. Trinkflaschen, Wechselklamotten und natürlich Sandelsachen, die dürfen nicht fehlen. Am Waldweg angekommen, gibt's für die Kinder kein Halten mehr. Bis zur nächsten festgelegten Stelle darf gerannt, gehüpft oder spaziert werden. Jeder, wie er möchte!

Das Ziel: der Waldplatz! Hier steht bereits ein Tipi, das stetig größer und immer wieder aufs Neue umgebaut wird. Ein Waldsofa aus dicken Zweigen, das während der Sommermonate auch als Vesperstelle dient. Ein riesiger Erdhügel, auf dem fleißig gebuddelt und geschafft wird, und ein Baum, der ideal zum Klettern einlädt. An der Suche nach Käfern und Würmern beteiligen sich alle gerne. Und wenn die Kinder es dann noch schaffen, für einen Moment einmal gaaanz leise zu sein, hören sie im Herbst die Blätter von den Bäumen fallen.

Der Wald bietet unzählige Möglichkeiten, das freie Spiel auszukosten. Ob man als Pferd über Wurzeln und Baumstämme galoppiert, sich als Räuber mitsamt Beute versteckt oder als Detektiv versucht, diesem auf die Spur zu kommen. Es ist für alle was dabei! An manchen Tagen läuft die Gruppe auch einfach eine große Runde durch den Wald, um neue Plätze zu entdecken und zu erforschen.

Der Waldtag gehört zum festen Wochenprogramm des Pinkepank und hält immer wieder schöne Überraschungen für die Kinder bereit.



Foto: Olga Gallo